

1642 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Ausgedruckt am 24. 3. 1999

Regierungsvorlage

Notenwechsel zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel

S.E.

Herrn
Umberto Ranieri
Staatssekretär im Außenministerium
in Rom

Wien, am 28. Jänner 1999

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Im Hinblick auf die vorausgegangenen Notenwechsel über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel in Durchführung des Artikels 10 des Übereinkommens vom 14. März 1952 zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik zur Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen den beiden Ländern sowie die Ergebnisse der österreichisch-italienischen Expertenkommission, die in der 13. Tagung (11. bis 13. November 1997, Wien), in der 14. Tagung (13. bis 14. März 1998, Rom) und in der 15. Tagung (27. bis 28. Juli 1998, Wien) erzielt wurden, beehre ich mich, im Namen meiner Regierung folgende einvernehmliche Regelung vorzuschlagen:

1. (1) Mit dem vorliegenden Notenwechsel wird der Notenwechsel samt Anhang über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik, der am 11. September 1996 in Rom unterfertigt wurde, abgeändert. Die beiliegende Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel ist integrierender Bestandteil (**Anlage**) des vorliegenden Notenwechsels.

(2) Die österreichisch-italienische Expertenkommission tritt jedes Mal zusammen, wenn eine der beiden Seiten es für notwendig erachtet, um die zwischenzeitlich eingetretenen substantiellen Änderungen im Studienrecht für bestimmte Studienrichtungen zu überprüfen. Änderungen, die nicht die Substanz betreffen, werden der anderen Seite direkt mitgeteilt, die sie zur Kenntnis nimmt, es sei denn, sie hält es für notwendig, eine Tagung der Kommission einzuberufen. Die beiden Seiten übermitteln einander jeweils rechtzeitig vor der Tagung Übersichten über Änderungen der Studienrichtungen und allfällige Vorschläge für eine Ergänzung der Liste. Die Aktualisierung der beiliegenden Liste der gleichgestellten akademischen Grade und Titel erfolgt auf der Grundlage der wesentlichen Inhalte jedes Ausbildungsganges. Für das Inkrafttreten der von der Expertenkommission beschlossenen Ergänzungen wird die Bestimmung des nachstehenden Punktes 16.2 angewandt.

2. (1) Für den Fall, daß eine neue Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel in Kraft tritt, haben Personen, die ihr Studium vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens begonnen und nicht unterbrochen haben, nach ihrem Studienabschluß das Recht, jene Gleichwertigkeit für die gewählte Studienrichtung zu erhalten, die zum Zeitpunkt der Zulassung in Österreich beziehungsweise Immatrikulation in Italien in Geltung war. Als Unterbrechung gilt es nicht, wenn der Bewerber an eine andere Universität desselben Staates wechselt, um dort dasselbe Studium unmittelbar fortzusetzen.

(2) Wenn die entsprechende Studienrichtung aufgelassen und/oder in eine neue Studienrichtung mit einem neuen akademischen Grad oder Titel übergeführt wurde, kann der Bewerber die Feststellung der Gleichwertigkeit mit dem neuen akademischen Grad oder Titel zu denjenigen Bedingungen beantragen, die in der Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel zum Zeitpunkt des Antrags festgelegt sind.

(3) Für den Fall, daß sich die Bedingungen für die Feststellung der Gleichwertigkeit geändert haben, ohne daß die Studienvorschriften geändert sind, kann der Antragsteller die Feststellung der Gleichwertigkeit auf der Grundlage derjenigen Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel erhalten, die zum Zeitpunkt des Antrages in Kraft ist, wenn die Bedingungen für die Feststellung der Gleichwertigkeit, die in dieser Liste festgelegt sind, für ihn günstiger sind.

3. Für die Anerkennung der österreichischen Kombinationsstudien in Italien ist, sofern in der Anlage nichts anderes bestimmt ist, ausschließlich diejenige Studienrichtung maßgebend, die als erste Studienrichtung gewählt wurde; dies ist diejenige Studienrichtung, in der die Diplomarbeit abgefaßt wurde. Wenn diese Angabe aus der österreichischen Sponsions- beziehungsweise Promotionsurkunde (bei Verleihung bis zum 31. Juli 1997) oder aus dem Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades (bei Verleihung ab dem 1. August 1997) nicht hervorgeht, ist das Zeugnis über die Beurteilung der Diplomarbeit mit Angabe der entsprechenden Studienrichtung maßgebend.

4. Ist in dem Staat, in dem die Anerkennung beantragt wird, die Zuordnung zu Studienzweigen in der Anerkennungsurkunde vorgeschrieben, so ist der ausländische Studienabschluß jenem Studienzweig zuzuordnen, dessen charakterisierende Fächer den vom Bewerber gewählten Schwerpunktfächern (Wahlfächern) und dem Thema seiner Diplomarbeit entsprechen.

5. Falls ein akademischer Grad oder Titel des einen Staates als gleichwertig mit zwei oder mehreren akademischen Graden oder Titeln des anderen Staates angesehen wird, hat der Inhaber dieses akademischen Grades oder Titels nur das Recht, die Gleichwertigkeit für einen dieser akademischen Grade oder Titel des letzteren Staates zu beantragen.

6. (1) Zusätzlich zu den in der Anlage ausdrücklich vorgesehenen Ergänzungsprüfungen können keine weiteren Ergänzungsprüfungen verlangt werden.

(2) Die Ergänzungsprüfungen können nach Wahl des Anerkennungswerbers in einem der beiden Staaten abgelegt werden, und zwar gemäß den Vorschriften, die in dem gewählten Staat gelten.

7. Zum Zwecke der Gleichstellung akademischer Grade und Titel oder der Anerkennung von Studienzeiten und Prüfungen müssen Personen, die entweder in Österreich oder in Italien als ordentliche Hörer an einer Hochschule inskribieren wollen, im Besitze eines Reifezeugnisses einer höheren Lehranstalt sein, das ihnen im anderen Staat Zutritt zum Hochschulstudium gewährt.

8. (1) Zum Zwecke der Anerkennung eines österreichischen akademischen Grades in Italien haben die Bewerber den Antrag an die gewählte Universität zu richten, die die Entscheidung so rasch wie möglich, spätestens aber innerhalb von vier Monaten nach Vorlage der vollständigen Unterlagen trifft. Der Antrag muß außer mit den anderen erforderlichen Unterlagen mit der Sponsions- beziehungsweise Promotionsurkunde (bei Verleihung bis zum 31. Juli 1997) oder dem Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades (bei Verleihung ab dem 1. August 1997) versehen sein.

(2) Zum Zwecke der Anerkennung eines italienischen akademischen Titels in Österreich haben die Bewerber den Antrag samt den erforderlichen Unterlagen an das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr zu richten, das die Entscheidung so rasch wie möglich, spätestens aber innerhalb von vier Monaten nach Vorlage der vollständigen Unterlagen trifft.

9. (1) Die Bestimmungen dieses Notenwechsels sind auf Angehörige von Drittstaaten nicht anzuwenden.

(2) Auf durch internationale Abkommen oder durch Gleichwertigkeitsverfahren anerkannte akademische Grade und Titel von Universitäten in Drittstaaten sind die Bestimmungen der Notenwechsel ebenfalls nicht anzuwenden.

10. In Übereinstimmung mit den Anregungen des Europarates, die Freizügigkeit der Studierenden zu fördern, und im Sinne des Artikels 4 des Europäischen Abkommens über die Gleichwertigkeit der Studienzeit an den Universitäten vom 15. Dezember 1956 wird festgestellt, daß Studienzeiten, die in einem der beiden Staaten zurückgelegt wurden und die zum Erwerb eines zwischen den beiden Staaten

gleichgestellten akademischen Grades oder Titels führen, bei Fortsetzung des Studiums im anderen Staat voll anerkannt werden.

11. Die an einer österreichischen oder an einer italienischen Hochschule abgelegten Prüfungen sind von der zuständigen akademischen Behörde des anderen Staates anzuerkennen, wenn sie den nach den geltenden Studienvorschriften vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind. Diese Bestimmung gilt auch für Studien zum Erwerb von akademischen Graden oder Titeln, die zwischen Österreich und Italien noch nicht als gleichwertig anerkannt sind.

12. Hinsichtlich der österreichischen akademischen Grade, die auf Grund der Prüfungsvorschrift für das Lehramt an Mittelschulen gemäß den in Österreich geltenden Rechtsnormen erworben wurden und die nicht in der Anlage genannt sind, ist die Gleichstellung mit italienischen Titeln nicht möglich; es können jedoch die zurückgelegten Studienzeiten zwecks Fortsetzung der Studien und Erreichung einer italienischen "Laurea" anerkannt werden.

13. Die Expertenkommission gemäß Punkt 1.2 kann die Kriterien für die Entsprechung der Noten der einzelnen Prüfungen und deren Abschlußnote festlegen. Mit dem Inkrafttreten des vorliegenden Notenwechsels stellen die österreichischen Universitäten den Studierenden auf Antrag eine Gesamtnote aus, die alle nach den Studienvorschriften abgelegten Prüfungen und die Diplomarbeit erfaßt.

14. Zur Berufsausübung müssen alle anderen von den Rechtsvorschriften vorgesehenen Voraussetzungen des Staates, in dem der Beruf ausgeübt werden soll, erfüllt sein.

15. Im Falle von Problemen bei der Anwendung der Bestimmungen der Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel sind die Niederschriften der Expertenkommission für Gleichwertigkeiten als Auslegungshilfe heranzuziehen.

16. (1) Änderungen des vorliegenden Notenwechsels werden zwischen den Vertragsstaaten vereinbart und treten mit denselben Verfahren wie dieser Notenwechsel in Kraft.

(2) Die beiliegende Liste der gleichgestellten akademischen Grade und Titel, die integrierender Bestandteil des vorliegenden Notenwechsels ist, kann von der im Punkt 1.2 des vorliegenden Notenwechsels genannten Expertenkommission geändert werden; die jeweilige Änderung tritt durch einen diplomatischen Notenwechsel in Kraft, und zwar am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Empfang der Antwortnote.

Sollte die italienische Regierung Vorstehendem zustimmen, bilden die vorliegende Note und die zustimmende Antwort ein Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel, das am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Tag in Kraft tritt, in dem die beiden Staaten einander notifizieren, daß die jeweiligen verfassungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

Genehmigen Sie, Herr Staatssekretär, den Ausdruck meiner höchsten Wertschätzung.

Dr. Benita Ferrero-Waldner

Staatssekretärin im Bundesministerium
für Auswärtige Angelegenheiten

Anlage

Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel

Vorbemerkungen:

- Ausgelaufene oder auslaufende Studien bzw. akademische Grade und Titel sind kursiv gedruckt.
- Die Anmerkungen hinsichtlich der Ergänzungsprüfungen und sonstiger Bedingungen für die Gleichstellungen sind laufend durchnummeriert und im Anschluß an die Tabelle erläutert.
- Die Reihung von Studien und akademischen Graden und Titeln erfolgt alphabetisch. Allerdings sind bei identen Studien Gleichstellungen nach aktueller Rechtslage immer vor allfälligen nach ausgelaufenem bzw. auslaufendem Recht gereiht.

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
---------------------------------	------------------------------------	----------------------------	-------------

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
<i>Allgemeine Biologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze biologiche</i>	
Alte Geschichte und Altertumskunde	Mag. phil.	Storia	
Angewandte Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	Economia aziendale	
<i>Angewandte Geophysik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Scienze geologiche</i>	(1)
<i>Anglistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	(2)
<i>Anglistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(3)
Anglistik, Romanistik, Slawistik (Lehramt)	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere moderne	(4)
Anglistik und Amerikanistik	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere	(5) (6)
<i>Anglistik und Amerikanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(4)
<i>Anthropologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze biologiche</i>	
Architektur	Dipl.-Ing./DI	Architettura	
Architektur	Mag. arch.	Architettura	
Astronomie	Mag. rer. nat.	Astronomia	
<i>Astronomie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Astronomia</i>	
Bauingenieurwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria civile	
<i>Berg- und Hüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria mineraria</i>	
Bergwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria per l'ambiente e il territorio	
<i>Bergwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria mineraria</i>	
Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	Economia aziendale	
Biologie	Mag. rer. nat.	Scienze biologiche	(7)
Biologie	Mag. rer. nat.	Scienze naturali	
Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	Scienze biologiche	
Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	Scienze geologiche	
Biologie und Warenlehre (Lehramt)	Mag. rer. nat.	Scienze naturali	(8)
<i>Botanik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze biologiche</i>	
<i>Botanik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze naturali</i>	
Chemie	Mag. rer. nat.	Chimica	(9)
<i>Chemie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Chimica</i>	
Chemie	Mag. rer. nat.	Scienze e tecnologie alimentari	
Darstellende Geometrie (Lehramt)	Mag. rer. nat.	Matematica	
<i>Deutsch und Englisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(10)
<i>Deutsch und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(10)
<i>Deutsch und Geographie (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lettere</i>	(10)

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
<i>Deutsch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	
<i>Deutsch und Latein (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lettere</i>	(10)
<i>Deutsch und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(10)
Deutsche Philologie	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere	(6) (11)
Deutsche Philologie [kombiniert mit einer Studienrichtung der Romanistik]	Mag. phil.	Lettere	(12)
<i>Deutsche Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lettere</i>	(3)
<i>Deutsche Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Materie letterarie</i>	(2)
Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria elettrica	
Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria elettronica	
Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria informatica	(13)
<i>Elektrotechnik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria elettrotecnica</i>	
<i>Englisch und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	(10)
<i>Englisch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	
<i>Englisch und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(10)
Erdölwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria per l'ambiente e il territorio	
<i>Erdölwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria mineraria</i>	
Erdwissenschaften	Mag. rer. nat.	Scienze geologiche	(14)
Ernährungswissenschaften	Mag. rer. nat.	Scienze e tecnologie alimentari	
Finno-Ugristik	Mag. phil.	Filologia e storia dell'Europa orientale	
Finno-Ugristik	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere	(6) (11)
<i>Flugzeugbau</i>	<i>Dipl.-Ing.</i>	<i>Ingegneria aeronautica</i>	
Forst- und Holzwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	Scienze forestali ed ambientali	
<i>Forst- und Holzwirtschaft</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Scienze forestali</i>	
<i>Französisch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	
Geographie	Mag. phil.	Geografia	
Geographie	Mag. rer. nat.	Geografia	
<i>Geographie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Geografia</i>	
<i>Geographie (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	<i>Geografia</i>	(15)
<i>Geographie und Geschichte (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lettere</i>	(10)
<i>Geologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze geologiche</i>	
<i>Geophysik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Fisica</i>	
Geschichte	Mag. phil.	Storia	
<i>Geschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lettere</i>	(3)

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
<i>Geschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Materie letterarie</i>	(2)
<i>Geschichte und Deutsch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Materie letterarie</i>	(4)
<i>Geschichte und Englisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	(10)
<i>Geschichte und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	(10)
<i>Geschichte und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lettere</i>	
<i>Geschichte und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(10)
Gesteinshüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria dei materiali	(16)
<i>Gesteinshüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria mineraria</i>	(16)
Handelswissenschaft	Mag. rer. soc. oec.	Economia e commercio	
<i>Handelswissenschaft</i>	<i>Dr. rer. comm.</i>	<i>Economia e commercio</i>	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	Scienze delle preparazioni alimentari	(17)
Hüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria dei materiali	
Hüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria gestionale	
<i>Hüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria mineraria</i>	
Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria per l'ambiente e il territorio	(18)
<i>Informatik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Scienze dell'informazione</i>	
Informatik	Dipl.-Ing./DI	Informatica	
Instrumentalmusikerziehung (Lehramt)	Mag. art.	Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	(19)
Internationale Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	Economia del commercio internazionale e dei mercati valutari	
Internationale Wirtschaftswissenschaften	Mag. rer. soc. oec.	Economia del commercio internazionale e dei mercati valutari	
Klassische Archäologie	Mag. phil.	Lettere	
<i>Klassische Archäologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lettere</i>	
<i>Klassische Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lettere</i>	
Klassische Philologie – Griechisch	Mag. phil.	Lettere	
Klassische Philologie – Latein	Mag. phil.	Lettere	
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria civile	
Kunstgeschichte	Mag. phil.	Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	(20)
Kunststofftechnik	Dipl.-Ing./DI	Chimica industriale	(21)
<i>Kunststofftechnik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Chimica industriale</i>	(22) (23)

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
Landschaftsplanung und Landschaftspflege	Dipl.-Ing./DI	Pianificazione territoriale, urbanistica ed ambientale	
Landwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	Scienze e tecnologie agrarie	
<i>Landwirtschaft</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Scienze agrarie</i>	
<i>Latein und Griechisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lettere</i>	(4)
Lebensmittel- und Biotechnologie	Dipl.-Ing./DI	Scienze e tecnologie alimentari	
<i>Lebensmittel- und Biotechnologie</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Scienze delle preparazioni alimentari</i>	
Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
<i>Lebensmittel- und Gärungstechnologie</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Scienze delle preparazioni alimentari</i>	
<i>Leibeserziehung</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>(Diploma di) Educazione fisica</i>	
<i>Leibeserziehung</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	<i>(Diploma di) Educazione fisica</i>	
Logistik	Mag. rer. nat.	Matematica	
Markscheidewesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria per l'ambiente e il territorio	(16)
<i>Markscheidewesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria mineraria</i>	(16)
Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria meccanica	
Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria navale	
Mathematik	Mag. rer. nat.	Matematica	
<i>Mathematik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Matematica</i>	
<i>Mathematik und Physik (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	<i>Matematica</i>	
Mechatronik	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria elettrica	(24)
Medizin	Dr. med. univ.	Medicina e chirurgia	
Meteorologie und Geophysik	Mag. rer. nat.	Scienze geologiche	(25)
<i>Mineralogie und Petrologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze naturali</i>	
Montanmaschinenwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria meccanica	
<i>Montanmaschinenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria mineraria</i>	(26)
Musikerziehung (Lehramt)	Mag. art.	Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	(19)
Musikwissenschaft	Mag. phil.	Musicologia	(10)
Musikwissenschaft	Mag. phil.	Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	(10)
<i>Naturgeschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze biologiche</i>	
<i>Naturgeschichte (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	<i>Scienze naturali</i>	
Nederlandistik	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere	(5) (6)
Pädagogik	Mag. phil.	Scienze dell'educazione (indirizzo insegnanti di scienze dell'educazione)	(27)
<i>Pädagogik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Pedagogia</i>	
<i>Pädagogik</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Pedagogia</i>	

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
<i>Paläontologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze geologiche</i>	
Petroleum Engineering	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria per l'ambiente e il territorio	
<i>Pharmakognosie</i>	<i>Dr. pharm.</i>	<i>Farmacia</i>	
<i>Pharmakognosie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Farmacia</i>	
<i>Pharmazeutische Chemie</i>	<i>Dr. pharm.</i>	<i>Farmacia</i>	
<i>Pharmazeutische Chemie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Farmacia</i>	
Pharmazie	Mag. pharm.	Farmacia	(28)
<i>Pharmazie</i>	<i>Mag. pharm.</i>	<i>Farmacia</i>	(22)
Philosophie	Mag. phil.	Filosofia	
<i>Philosophie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Filosofia</i>	
Philosophie an Katholisch-Theologischen Fakultäten	Mag. phil. fac. theol.	Filosofia	
Philosophie, Pädagogik und Psychologie (Lehramt)	Mag. phil.	Scienze dell'educazione (indirizzo insegnanti di scienze dell'educazione)	(27)
<i>Philosophie, Pädagogik und Psychologie (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Pedagogia</i>	
Physik	Mag. rer. nat.	Fisica	
<i>Physik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Fisica</i>	
Politikwissenschaft	Mag. phil.	Scienze politiche	
Psychologie	Mag. phil.	Psicologia	(29)
Psychologie	Mag. rer. nat.	Psicologia	(29)
<i>Psychologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Psicologia</i>	
Publizistik und Kommunikationswissenschaft	Mag. phil.	Scienze della comunicazione (indirizzo comunicazioni di massa)	
Raumplanung und Raumordnung	Dipl.-Ing./DI	Pianificazione territoriale, urbanistica ed ambientale	
<i>Raumplanung und Raumordnung</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Ingegneria civile per la difesa del suolo e la pianificazione territoriale</i>	
<i>Raumplanung und Raumordnung</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Pianificazione territoriale e urbanistica</i>	
<i>Rechte</i>	<i>Dr. iur.</i>	<i>Giurisprudenza</i>	
Rechtswissenschaften	Mag. iur.	Giurisprudenza	
Romanistik	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere	(5) (6)
<i>Romanistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	(2)
<i>Romanistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(3)
<i>Romanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	
<i>Schiffsbau und Schiffsmaschinenbau</i>	<i>Dipl.-Ing.</i>	<i>Ingegneria navale e meccanica</i>	
Skandinavistik	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere	(5) (6)

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
Slawistik	Mag. phil.	Filologia e storia dell'Europa orientale	
Slawistik	Mag. phil.	Lingue e letterature straniere	(5) (6)
<i>Slawistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere</i>	(2)
<i>Slawistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	(3)
<i>Slawistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	
<i>Sozial- und Wirtschaftsstatistik</i>	<i>Mag. rer. soc. oec.</i>	<i>Scienze statistiche ed economiche</i>	(30)
Sozialwirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	Economia politica	
<i>Sozialwirtschaft</i>	<i>Mag. rer. soc. oec.</i>	<i>Scienze economiche</i>	(31)
Soziologie	Mag. phil.	Sociologia	
Soziologie	Mag. rer. soc. oec.	Sociologia	(32)
Sportwissenschaften und Leibeserziehung	Mag. phil.	(Diploma di) Educazione fisica	
Sportwissenschaften und Leibeserziehung	Mag. rer. nat.	(Diploma di) Educazione fisica	
<i>Staatswissenschaften</i>	<i>Dr. rer. pol.</i>	<i>Scienze politiche</i>	
Statistik	Mag. rer. soc. oec.	Scienze statistiche ed economiche	
Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	Chimica industriale	
Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria chimica	
Technische Mathematik	Dipl.-Ing./DI	Matematica	
Technische Physik	Dipl.-Ing./DI	Fisica	
Telematik	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria delle telecomunicazioni	
Theaterwissenschaft	Mag. phil.	Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	(33)
<i>Theaterwissenschaft</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo</i>	
Übersetzer- und Dolmetscher-ausbildung	Mag. phil.	Traduzione ed interpretazione	
<i>Übersetzer- und Dolmetscher-ausbildung</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Interprete</i>	
<i>Übersetzer- und Dolmetscher-ausbildung</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Traduttore</i>	
<i>Ur- und Frühgeschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Lettere</i>	
<i>Ur- und Frühgeschichte</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Storia</i>	(34)
Verfahrenstechnik	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria chimica	
Verfahrenstechnik	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria meccanica	(35)
Vergleichende Literaturwissenschaft	Mag. phil.	Studi comparatistici	(36)
Vermessungswesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria civile	(37)
Veterinärmedizin	Diplom-Tierarzt/	Medicina veterinaria	

Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Italienische Laurea in ...	Anmerkungen
	Mag. med. vet.		
<i>Veterinärmedizin</i>	<i>Diplomierter Tierarzt</i>	<i>Medicina veterinaria</i>	
<i>Völkerkunde</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Materie letterarie</i>	
<i>Völkerkunde</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Materie letterarie</i>	(38)
<i>Volkskunde</i>	<i>Mag. phil.</i>	<i>Materie letterarie</i>	
<i>Volkskunde</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Materie letterarie</i>	(38)
Volkswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	Economia politica	
Werkstoffwissenschaften	Dipl.-Ing./DI	Chimica industriale	(39)
<i>Werkstoffwissenschaften</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	<i>Chimica industriale</i>	(22) (23)
Wirtschaftsingenieurwesen – Bauwesen	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria civile	
Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	Ingegneria meccanica	
Wirtschaftsingenieurwesen – Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	Chimica industriale	
Wirtschaftspädagogik	Mag. rer. soc. oec.	Economia e commercio	(40)
<i>Wirtschaftswissenschaften</i>	<i>Dr. rer. oec.</i>	<i>Economia e commercio</i>	
<i>Zoologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze biologiche</i>	
<i>Zoologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	<i>Scienze naturali</i>	

Anmerkungen

(1) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Paleontologia/Paläontologie.

(2) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
sofern nicht Italienisch als zweites Fach im Haupttrigrosom gewählt wurde. (Diese Gleichstellung ist auf die Studierenden beschränkt, die die Lehramtsprüfung ohne das fünfte integrative Jahr gemäß dem italienischen Gesetz n. 910 vom 11. Dezember 1969 abgeschlossen haben.)

(3) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
sofern nicht Italienisch als zweites Fach im Haupttrigrosom gewählt wurde.

(4) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
sofern nicht Italienisch als zweites Fach gewählt wurde.

(5) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien wahlweise aus
Lingua e letteratura italiana/Italienischer Sprache und Literatur oder
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
falls der Antragsteller eine solche Prüfung nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(6) Die Gleichwertigkeit des österreichischen akademischen Grades "Magister der Philosophie" ("Mag. phil.") auf Grund des Abschlusses philologischer und kulturkundlicher Studienrichtungen (Studienrichtung "Anglistik und Amerikanistik"; Studienrichtung "Deutsche Philologie"; Studienrichtung "Finno-Ugristik"; Studienrichtung "Niederlandistik"; Studienrichtungen der "Romanistik"; Studienrichtung "Skandinavistik"; Studienrichtungen der "Slawistik") ist in Italien nur dann gegeben, wenn der Studierende in Österreich zwei philologische und kulturkundliche Studienrichtungen miteinander kombiniert hat.

(7) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung des Studienzweiges Humanbiologie in Italien:
Chimica organica/Organische Chemie;
Chimica biologica/Biochemie.

(8) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich:
Allgemeiner Technologie und Warenwirtschaftslehre.

Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Fisiologia vegetale/Pflanzenphysiologie;
Geografia fisica/Physische Geographie.

(9) Absolventen des Studienganges "Chemie (Lehramt an höheren Schulen)" müssen für die Anerkennung in Italien als gleichwertig mit der "Laurea in chimica" Ergänzungsprüfungen aus Grundfächern des gewählten italienischen Studienganges ablegen.

(10) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Letteratura italiana/Italienische Literatur.

(11) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Italianistica/Italianistik (wahlweise Letteratura italiana/Italienische Literatur oder Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur),
falls der Antragsteller eine solche Prüfung nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(12) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Letteratura italiana/Italienische Literatur;
Materia filosofica/ein philosophisches Fach.

(13) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus

Reti logiche/Logische Netze und
Calcolatori elettronici/Elektronische Rechner,
falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(14) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung des Studienganges Mineralogie-Kristallographie in Italien:

Rilevamento geologico/Geologisches Vermessungswesen;
Geochemica/Geochemie;
Geologia applicata/Angewandte Geologie.

(15) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Storia economica/Wirtschaftsgeschichte,
falls nicht Geschichte als zweites Fach gewählt wurde.

(16) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre.

(17) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Botanica sistematica ed applicata/Systematische und Angewandte Botanik;
Morfologia e fisiologia animale/Tiermorphologie und Tierphysiologie;
Zootecnica generale/Allgemeine Tierzucht.

(18) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus
Tecnica urbanistica/Städtebau und
Ingegneria del territorio/Landschaftsingenieurwesen,
falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(19) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Italienisch;
altra lingua/eine weitere Sprache.

(20) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich:
Deutsche Sprache;
Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Lingua italiana/Italienische Sprache.

(21) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich aus
Technologie und Verarbeitung der Kunststoffe (wenn sie in Österreich abgelegt wird) beziehungsweise
Materie plastiche (wenn sie in Italien abgelegt wird).
Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Chimica industriale I con laboratorio di Chimica industriale I/Industriechemie I mit Laboratorium aus
Industriechemie I;

Chimica industriale II con laboratorio di Chimica industriale II/Industriechemie II mit Laboratorium aus Industriechemie II.

(22) Diese Gleichstellung gilt nur für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Dezember 1997 begonnen und ohne Unterbrechung fortgesetzt haben (vergleiche Ziffer 2 des Notenwechsels).

(23) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Elementi di diritto, di economia e di legislazione sociale/Grundlagen des Rechtes, der Wirtschaft und der Sozialgesetzgebung.

(24) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus
Sistemi e misure elettrici/Elektrische Systeme und Messungen und
Disegno tecnico/Technisches Zeichnen,
falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(25) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Chimica generale ed inorganica con elementi di chimica organica/Allgemeine und Anorganische
Chemie mit Elementen der Organischen Chemie;
Topografia e cartografia/Topographie und Kartographie.

(26) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Chimica/Chemie;
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre.

(27) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus
Storia della filosofia/Geschichte der Philosophie und
Antropologia sociale/Sozialanthropologie,
falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(28) Zum Zweck der Anerkennung in Italien hat der Inhaber des österreichischen akademischen Grades ein Zeugnis der Österreichischen Apothekerkammer ("Zeugnis über die Aspirantenprüfung") vorzulegen, das die Absolvierung einer Berufspraxis nach der Erwerbung des akademischen Grades bestätigt.

(29) Bei der Anerkennung der Gleichwertigkeit in Italien wird jener Studienzweig angegeben, in welchem der Absolvent der österreichischen Studienrichtung "Psychologie" im Rahmen des in Österreich vorgeschriebenen Wahlfaches Prüfungen abgelegt hat, die einem der italienischen Studienzweige ("Psicologia generale e sperimentale"; "Psicologia della sviluppo e dell'educazione"; "Psicologia clinica e di comunita"; "Psicologia del lavoro e delle organizzazioni") entsprechen. Das Thema der Diplomarbeit muß einem Fach entnommen sein, das zu den charakterisierenden Fächern des italienischen Studienzweiges gehört. Die Absolventen der österreichischen Studienrichtung "Psychologie" haben diese Kriterien in der Abschlußbescheinigung ("Absolutorium") nachzuweisen, in welcher alle von den Studienordnungen vorgeschriebenen Prüfungen, somit auch das Wahlfach und die ihm entsprechenden Prüfungen, enthalten sind. Wenn das Wahlfach und die entsprechenden Prüfungen des österreichischen Absolventen nicht dem beantragten italienischen Studienzweig entsprechen, hat der Antragsteller zum Zweck der Anerkennung eine globale Ergänzungsprüfung aus den den angestrebten Studienzweig charakterisierenden Fächern ("materie costitutive") abzulegen. Dies gilt nicht für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Dezember 1997 begonnen und ohne Unterbrechung fortgesetzt haben.

(30) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Elementi di diritto pubblico/Grundlagen des öffentlichen Rechts.

(31) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Scienze delle finanze/Finanzwissenschaften;
Economia monetaria e creditizia/Geld- und Kreditwirtschaft.

(32) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Filosofia morale/Moralphilosophie;
Psicologia sociale/Sozialpsychologie;
Psicologia/Psychologie.

(33) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Psicologia/Psychologie,
falls diese Prüfung noch nicht abgelegt wurde.

(34) Der österreichische akademische Grad "Mag. phil." ("Ur- und Frühgeschichte") ist als gleichwertig mit der "Laurea in storia" anerkannt, aber beschränkt auf die schon erworbenen österreichischen akademischen Grade sowie auf Studierende, die für die österreichische Studienrichtung "Ur- und Frühgeschichte" bis zum Studienjahr 1989/90 immatrikuliert waren und ihr Studium ohne Unterbrechung abschließen.

(35) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Fisica tecnica/Technische Physik.

(36) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur;
Lingua e letteratura tedesca/Deutsche Sprache und Literatur;
altra lingua e letteratura/eine weitere Sprache und Literatur.

(37) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre;
Tecnica delle costruzioni/Konstruktionstechnik.

(38) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien wahlweise aus:
Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur oder
Tradizioni popolari italiane/Italienische Volkskunde.

(39) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich aus
Werkstoffe und Werkstoffwissenschaften (wenn sie in Österreich abgelegt wird) beziehungsweise

Scienza e tecnica dei materiali (wenn sie in Italien abgelegt wird).

Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:

Chimica industriale I con laboratorio di Chimica industriale I/Industriechemie I mit Laboratorium aus Industriechemie I;

Chimica industriale II con laboratorio di Chimica industriale II/Industriechemie II mit Laboratorium aus Industriechemie II.

(40) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:

Matematica finanziaria/Finanzmathematik;

Ragioneria generale ed applicata/Allgemeine und Angewandte Buchhaltung;

Storia economica/Wirtschaftsgeschichte;

Geografia economica/Wirtschaftsgeographie;

Merceologia/Warenkunde.

Scambio di Note tra il Governo della Repubblica d'Austria ed il Governo della Repubblica italiana sul riconoscimento reciproco di titoli e gradi accademici

Repubblica italiana
Ministero degli Affari Esteri
Il Sottosegretario di Stato

S.E.

Dr. Benita Ferrero-Waldner

Segretario di Stato nel Ministero degli Affari Esteri
in Vienna

Vienna, 28 gennaio 1999

Signora Segretario di Stato,

ho l'onore di accusare ricevuta della Sua lettera in data odierna del seguente tenore:

«Tenuto conto dei precedenti Scambi di Note sul reciproco riconoscimento dei titoli e gradi accademici, esecutivi dell'art. 10 dell'Accordo tra la Repubblica italiana e la Repubblica d'Austria del 14 marzo 1952 per lo sviluppo dei rapporti culturali fra i due Paesi, nonché dei risultati dei lavori svolti dalla Commissione di Esperti italo-austriaca nella 13^a riunione (tenutasi dal 11 al 13 novembre 1997 a Vienna), nella 14^a riunione (tenutasi dal 13 al 14 marzo 1998 a Roma) e nella 15^a riunione (tenutasi dal 27 al 28 luglio 1998 a Vienna), ho l'onore di proporre a nome del mio Governo la seguente intesa:

1. (1) Con il presente Scambio di Note viene modificato lo Scambio di Note con il relativo allegato sul reciproco riconoscimento dei titoli e gradi accademici tra il Governo della Repubblica Italiana e il Governo della Repubblica d'Austria, firmato a Roma l'11. 9. 1996. La lista allegata di corrispondenza dei titoli e gradi accademici è parte integrante (**Allegato**) del presente Scambio di Note.

(2) La Commissione di Esperti italo-austriaca si riunirà tutte le volte che una delle due Parti lo ritenga necessario, per esaminare modifiche sostanziali verificatesi nel frattempo nella legislazione vigente in materia degli studi per determinati corsi di laurea. Modifiche che non tocchino aspetti sostanziali saranno comunicate direttamente all'altra Parte che ne prenderà atto, salvo che ritenga necessario convocare una riunione della Commissione. Le due Parti si trasmetteranno tempestivamente sempre prima della riunione tabelle riepilogative sulle modifiche dei corsi di laurea ed eventuali proposte per l'integrazione della lista. L'aggiornamento dell'allegata lista dei titoli e gradi accademici equiparati avverrà sulla base dei contenuti essenziali di ogni percorso di formazione. Ai fini dell'entrata in vigore delle integrazioni decise dalla Commissione di Esperti si applicherà la disposizione del seguente punto 16 (2).

2. (1) Nel caso che entri in vigore una nuova lista di corrispondenza di titoli e gradi accademici, coloro che siano già in corso di studio e non lo abbiano interrotto hanno diritto al termine degli studi di chiedere l'equipollenza per il corso di laurea prescelto in base alla lista di corrispondenza vigente al momento rispettivamente dell'ammissione in Austria o dell'immatricolazione in Italia. Non può considerarsi interruzione degli studi il trasferimento dello studente ad altra Università dello stesso Stato per continuare lo stesso tipo di studio senza interruzione.

(2) Se il corso corrispondente è stato soppresso e/o trasformato in un corso nuovo con un nuovo titolo o grado accademico, il richiedente dovrà chiedere l'equipollenza con il nuovo titolo o grado alle condizioni poste dalla lista di corrispondenza vigente al momento della domanda di riconoscimento.

(3) Nel caso di modifica delle condizioni di equipollenza, senza che sia stato modificato l'ordinamento del corso di studio, lo studente potrà ottenere l'equipollenza in base alla lista vigente al momento della domanda di riconoscimento se le condizioni di equipollenza previste da tale lista sono per lui più favorevoli.

3. Ai fini del riconoscimento in Italia degli studi austriaci soggetti all'obbligo della combinazione, è determinante – se non previsto diversamente dall'Allegato – esclusivamente il corso di studi scelto come primo corso di laurea e precisamente quel corso per il quale è stata redatta la tesi di laurea. Ove tale indicazione non fosse riportata nel diploma di laurea austriaco (per i gradi conferiti prima del 31. 7. 1997) o nel decreto di conferimento del grado accademico (per i gradi conferiti dopo il 1. 8. 97), è determinante il certificato di valutazione della tesi di diploma (Zeugnis über die Beurteilung der Diplomarbeit) con l'indicazione del relativo corso di studio.

4. Se nello Stato in cui viene richiesto il riconoscimento è prevista l'indicazione dell'indirizzo nel diploma, il titolo finale straniero va assegnato a quell'indirizzo le cui materie caratterizzanti corrispondono alle aree disciplinari (materie opzionali) e all'argomento della tesi di laurea scelti dal candidato.

5. Se un titolo o grado accademico di uno Stato viene considerato equivalente con due o più titoli o gradi accademici dell'altro Stato, il possessore di detto titolo o grado accademico ha diritto a richiedere l'equipollenza con uno solo dei titoli o gradi accademici di tale ultimo Paese.

6. (1) Non possono essere richiesti esami integrativi in aggiunta a quelli espressamente indicati nell'Allegato.

(2) Gli esami integrativi possono essere sostenuti in uno dei due Stati, a scelta del richiedente il riconoscimento, e nel rispetto delle disposizioni vigenti nello Stato prescelto.

7. Ai fini dell'equipollenza dei titoli o gradi accademici o del riconoscimento dei periodi di studio e degli esami, le persone che intendono iscriversi quali studenti ordinari ad Università in Italia o in Austria dovranno essere in possesso di un diploma di maturità conseguito presso un Istituto di istruzione secondaria che consenta loro l'accesso agli studi universitari nell'altro Stato.

8. (1) Ai fini del riconoscimento in Italia di un grado accademico austriaco, i richiedenti presentano la relativa domanda all'Università prescelta che prenderà la decisione al più presto possibile, al più tardi comunque entro quattro mesi dalla presentazione della documentazione completa. La domanda sarà corredata, oltre che dagli altri documenti di rito, dal diploma di laurea austriaco per i gradi conferiti prima del 31. 7. 1997, ovvero dal decreto di conferimento del grado accademico per i gradi conferiti successivamente al 1. 8. 1997.

(2) Ai fini del riconoscimento in Austria di un titolo accademico italiano, i richiedenti devono indirizzare la relativa domanda, corredata dai documenti di rito, al Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr che prenderà la decisione al più presto possibile, al più tardi comunque entro quattro mesi dalla presentazione della documentazione completa.

9. (1) Le disposizioni del presente Scambio di Note non si applicano a cittadini di Stati terzi.

(2) In egual modo le disposizioni degli Scambi di Note non si applicano a titoli e gradi accademici rilasciati da Università di Stati terzi riconosciuti in base a convenzioni internazionali o in base a procedure di equipollenza.

10. In conformità alle raccomandazioni del Consiglio d'Europa di promuovere la mobilità degli studenti ed ai sensi dell'articolo 4 della Convenzione Europea sull'equipollenza dei periodi di studio compiuti presso Università del 15 dicembre 1956 si stabilisce che i periodi di studio compiuti in uno dei due Stati volti al conseguimento di un titolo o grado accademico equiparato nei due Stati vengano pienamente riconosciuti in caso di proseguimento degli studi nell'altro Stato.

11. Gli esami sostenuti presso un Istituto di Istruzione superiore italiano o austriaco saranno riconosciuti dalle competenti Autorità Accademiche dell'altro Stato in quanto siano equivalenti agli esami prescritti dagli ordinamenti di studio ivi vigenti. Tale disposizione vale anche per gli studi volti al conseguimento di titoli o gradi accademici che non sono ancora stati riconosciuti tra l'Italia e l'Austria.

12. Per quanto concerne i gradi accademici austriaci conseguiti conformemente alle norme giuridiche vigenti in Austria in base alla normativa sull'esame di abilitazione all'insegnamento nelle scuole secondarie, non indicati nell'Allegato, non è possibile riconoscere l'equipollenza con titoli italiani; ai fini del proseguimento degli studi in Italia e del conseguimento di una laurea italiana, i periodi di studio compiuti potranno tuttavia essere riconosciuti.

13. La Commissione di Esperti di cui al punto 1 (2) potrà determinare i criteri di corrispondenza dei voti dei singoli esami e del voto o giudizio del titolo o grado finale. Con l'entrata in vigore del presente Scambio di Note le Università austriache rilasceranno, su richiesta, agli studenti un voto complessivo, comprensivo di tutti gli esami sostenuti in base all'ordinamento di studio e della tesi di laurea.

14. Ai fini dell'esercizio della professione devono venir adempiuti tutti i presupposti previsti dalle norme giuridiche dello Stato in cui si vuole esercitare la professione.

15. In caso di problemi inerenti all'applicazione dello Scambio di Note tra la Repubblica Italiana e la Repubblica d'Austria sul riconoscimento reciproco di titoli e gradi accademici vanno consultati, ai fini dell'interpretazione, i processi verbali della Commissione di Esperti in materia di equipollenze.

16. (1) Modifiche del presente Scambio di Note verranno concordate tra gli Stati contraenti ed entreranno in vigore con le stesse procedure di questo Scambio di Note.

(2) L'allegata lista dei titoli e gradi accademici equiparati che è parte integrante del presente Scambio di Note potrà venir modificata dalla Commissione di Esperti di cui al punto 1.2 del presente Scambio di Note; la rispettiva modifica entrerà in vigore attraverso uno scambio di note per via diplomatica, e precisamente il primo giorno del secondo mese successivo alla data di ricezione della nota di risposta.

Qualora il Governo italiano concordi sulla proposta che precede, la presente Nota e la Nota di risposta di eguale tenore costituiranno un Accordo tra il Governo della Repubblica d'Austria ed il Governo della Repubblica italiana sul riconoscimento reciproco dei titoli e gradi accademici, che entrerà in vigore il primo giorno del mese successivo alla data di ricezione della seconda delle notifiche con cui gli Stati contraenti si saranno comunicati ufficialmente l'avvenuto espletamento delle relative procedure interne.»

Ho l'onore di informare Vostra Eccellenza che il Governo della Repubblica italiana è d'accordo in merito al contenuto della Lettera sopradescritta.

Voglia gradire, Signora Segretario di Stato, l'espressione della mia più alta considerazione mi creda suo

Umberto Ranieri
Sottosegretario di Stato
agli Affari Esteri

Allegato

Lista dei titoli e gradi accademici corrispondenti

Premesse:

- I corsi di studio e i corrispettivi titoli e gradi accademici soppressi o in via di soppressione sono stampati in *corsivo*.
- Le note relative agli esami integrativi e ad altre condizioni per ottenere il riconoscimento sono numerate progressivamente e riportate in calce alla tabella.
- L'elencazione dei corsi di studio e dei titoli e gradi accademici è effettuata in ordine alfabetico. In caso di studi identici, le corrispondenze basate sulla normativa vigente precedono sempre quelle derivanti dalla normativa soppressa o in via di soppressione.

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
Architettura	Architektur	Dipl.-Ing./DI	
Architettura	Architektur	Mag. arch.	
Astronomia	Astronomie	Mag. rer. nat.	
<i>Astronomia</i>	<i>Astronomie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Chimica	Chemie	Mag. rer. nat.	(9)
<i>Chimica</i>	<i>Chemie</i>	<i>Dr. phil.</i>	

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
Chimica industriale	Kunststofftechnik	Dipl.-Ing./DI	(21)
<i>Chimica industriale</i>	<i>Kunststofftechnik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(22) (23)
Chimica industriale	Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	
Chimica industriale	Werkstoffwissenschaften	Dipl.-Ing./DI	(39)
<i>Chimica industriale</i>	<i>Werkstoffwissenschaften</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(22) (23)
Chimica industriale	Wirtschaftsingenieurwesen – Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Instrumentalmusikerziehung (Lehramt)	Mag. art.	(19)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Kunstgeschichte	Mag. phil.	(20)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Musikerziehung (Lehramt)	Mag. art.	(19)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Musikwissenschaft	Mag. phil.	(10)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Theaterwissenschaft	Mag. phil.	(33)
<i>Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo</i>	<i>Theaterwissenschaft</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Economia aziendale	Angewandte Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia aziendale	Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia del commercio internazionale e dei mercati valutari	Internationale Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia del commercio internazionale e dei mercati valutari	Internationale Wirtschaftswissenschaften	Mag. rer. soc. oec.	
Economia e commercio	Handelswissenschaft	Mag. rer. soc. oec.	
<i>Economia e commercio</i>	<i>Handelswissenschaft</i>	<i>Dr. rer. comm.</i>	
Economia e commercio	Wirtschaftspädagogik	Mag. rer. soc. oec.	(40)
<i>Economia e commercio</i>	<i>Wirtschaftswissenschaften</i>	<i>Dr. rer. oec.</i>	
Economia politica	Sozialwirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia politica	Volkswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
<i>Educazione fisica (Diploma di ...)</i>	<i>Leibeserziehung</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Educazione fisica (Diploma di ...)</i>	<i>Leibeserziehung</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	
Educazione fisica (Diploma di ...)	Sportwissenschaften und Leibeserziehung	Mag. phil.	
Educazione fisica (Diploma di ...)	Sportwissenschaften und Leibeserziehung	Mag. rer. nat.	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmakognosie</i>	<i>Dr. pharm.</i>	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmakognosie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmazeutische Chemie</i>	<i>Dr. pharm.</i>	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmazeutische Chemie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Farmacia	Pharmazie	Mag. pharm.	(28)

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmazie</i>	<i>Mag. pharm.</i>	(22)
Filologia e storia dell'Europa orientale	Finno-Ugristik	Mag. phil.	
Filologia e storia dell'Europa orientale	Slawistik	Mag. phil.	
Filosofia	Philosophie	Mag. phil.	
<i>Filosofia</i>	<i>Philosophie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Filosofia	Philosophie an Katholisch-Theologischen Fakultäten	Mag. phil. fac. theol.	
<i>Fisica</i>	<i>Geophysik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Fisica	Physik	Mag. rer. nat.	
<i>Fisica</i>	<i>Physik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Fisica	Technische Physik	Dipl.-Ing./DI	
Geografia	Geographie	Mag. phil.	
Geografia	Geographie	Mag. rer. nat.	
<i>Geografia</i>	<i>Geographie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Geografia</i>	<i>Geographie (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	(15)
<i>Giurisprudenza</i>	<i>Rechte</i>	<i>Dr. iur.</i>	
Giurisprudenza	Rechtswissenschaften	Mag. iur.	
Informatica	Informatik	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria aeronautica</i>	<i>Flugzeugbau</i>	<i>Dipl.-Ing.</i>	
Ingegneria chimica	Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria chimica	Verfahrenstechnik	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria civile	Bauingenieurwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria civile	Kulturtechnik und Wasserwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria civile	Vermessungswesen	Dipl.-Ing./DI	(37)
Ingegneria civile	Wirtschaftsingenieurwesen – Bauwesen	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria civile per la difesa del suolo e la pianificazione territoriale</i>	<i>Raumplanung und Raumordnung</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Ingegneria dei materiali	Gesteinshüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	(16)
Ingegneria dei materiali	Hüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria delle telecomunicazioni	Telematik	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria elettrica	Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria elettrica	Mechatronik	Dipl.-Ing./DI	(24)
Ingegneria elettronica	Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria elettrotecnica</i>	<i>Elektrotechnik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Ingegneria gestionale	Hüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria informatica	Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	(13)
Ingegneria meccanica	Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria meccanica	Montanmaschinenwesen	Dipl.-Ing./DI	

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
Ingegneria meccanica	Verfahrenstechnik	Dipl.-Ing./DI	(35)
Ingegneria meccanica	Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Berg- und Hüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Bergwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Erdölwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Gesteinhüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(16)
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Hüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Markscheidewesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(16)
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Montanmaschinenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(26)
Ingegneria navale	Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria navale e meccanica</i>	<i>Schiffsbau und Schiffsmaschinenbau</i>	<i>Dipl.-Ing.</i>	
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Bergwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Erdölwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling	Dipl.-Ing./DI	(18)
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Markscheidewesen	Dipl.-Ing./DI	(16)
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Petroleum Engineering	Dipl.-Ing./DI	
<i>Interprete</i>	<i>Übersetzer- und Dolmetscherausbildung</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Lettere</i>	<i>Deutsch und Geographie (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lettere</i>	<i>Deutsch und Latein (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lettere</i>	<i>Deutsche Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
Lettere	Deutsche Philologie [kombiniert mit einer Studienrichtung der Romanistik]	Mag. phil.	(12)
<i>Lettere</i>	<i>Geographie und Geschichte (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lettere</i>	<i>Geschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lettere</i>	<i>Geschichte und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Lettere	Klassische Archäologie	Mag. phil.	
<i>Lettere</i>	<i>Klassische Archäologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Lettere</i>	<i>Klassische Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Lettere	Klassische Philologie – Griechisch	Mag. phil.	
Lettere	Klassische Philologie – Latein	Mag. phil.	
<i>Lettere</i>	<i>Latein und Griechisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Lettere</i>	<i>Ur- und Frühgeschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Anglistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
Lingue e letterature straniere	Anglistik und Amerikanistik	Mag. phil.	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Deutsch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Lingue e letterature straniere	Deutsche Philologie	Mag. phil.	(6) (11)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Englisch und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Englisch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Lingue e letterature straniere	Finno-Ugristik	Mag. phil.	(6) (11)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Französisch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Geschichte und Englisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Geschichte und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
Lingue e letterature straniere	Nederlandistik	Mag. phil.	(5) (6)
Lingue e letterature straniere	Romanistik	Mag. phil.	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Romanistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
Lingue e letterature straniere	Skandinavistik	Mag. phil.	(5) (6)
Lingue e letterature straniere	Slawistik	Mag. phil.	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Slawistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Anglistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Anglistik, Romanistik, Slawistik (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Anglistik und Amerikanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Deutsch und Englisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Deutsch und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Deutsch und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Englisch und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Geschichte und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Romanistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Romanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Slawistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Slawistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Matematica	Darstellende Geometrie	Mag. rer. nat.	

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
	(Lehramt)		
Matematica	Logistik	Mag. rer. nat.	
Matematica	Mathematik	Mag. rer. nat.	
<i>Matematica</i>	<i>Mathematik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Matematica</i>	<i>Mathematik und Physik (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	
Matematica	Technische Mathematik	Dipl.-Ing./DI	
<i>Materie letterarie</i>	<i>Deutsche Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Geschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Geschichte und Deutsch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Völkerkunde</i>	<i>Dr. phil.</i>	(38)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Völkerkunde</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Materie letterarie</i>	<i>Volkskunde</i>	<i>Dr. phil.</i>	(38)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Volkskunde</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Medicina e chirurgia	Medizin	Dr. med. univ.	
Medicina veterinaria	Veterinärmedizin	Diplom-Tierarzt/ Mag. med. vet.	
<i>Medicina veterinaria</i>	<i>Veterinärmedizin</i>	<i>Diplomierter Tierarzt</i>	
Musicologia	Musikwissenschaft	Mag. phil.	(10)
<i>Pedagogia</i>	<i>Pädagogik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Pedagogia</i>	<i>Pädagogik</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Pedagogia</i>	<i>Philosophie, Pädagogik und Psychologie (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Pianificazione territoriale e urbanistica</i>	<i>Raumplanung und Raumordnung</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Pianificazione territoriale, urbanistica ed ambientale	Landschaftsplanung und Landschaftspflege	Dipl.-Ing./DI	
Pianificazione territoriale, urbanistica ed ambientale	Raumplanung und Raumordnung	Dipl.-Ing./DI	
Psicologia	Psychologie	Mag. phil.	(29)
Psicologia	Psychologie	Mag. rer. nat.	(29)
<i>Psicologia</i>	<i>Psychologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze agrarie</i>	<i>Landwirtschaft</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Allgemeine Biologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Anthropologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze biologiche	Biologie	Mag. rer. nat.	(7)
Scienze biologiche	Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Botanik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Naturgeschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Zoologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze dell'educazione (indirizzo insegnanti di scienze dell'educazione)	Pädagogik	Mag. phil.	(27)
Scienze dell'educazione (indirizzo insegnanti di scienze dell'educazione)	Philosophie, Pädagogik und Psychologie (Lehramt)	Mag. phil.	(27)
<i>Scienze dell'informazione</i>	<i>Informatik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Scienze della comunicazione (indirizzo comunicazioni di massa)	Publizistik und Kommunikationswissenschaft	Mag. phil.	
Scienze delle preparazioni alimentari	Haushalts- und Ernährungswissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	(17)
<i>Scienze delle preparazioni alimentari</i>	<i>Lebensmittel- und Biotechnologie</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Scienze delle preparazioni alimentari</i>	<i>Lebensmittel- und Gärungstechnologie</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Scienze e tecnologie agrarie	Landwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	
Scienze e tecnologie alimentari	Chemie	Mag. rer. nat.	
Scienze e tecnologie alimentari	Ernährungswissenschaften	Mag. rer. nat.	
Scienze e tecnologie alimentari	Lebensmittel- und Biotechnologie	Dipl.-Ing./DI	
<i>Scienze economiche</i>	<i>Sozialwirtschaft</i>	<i>Mag. rer. soc. oec.</i>	(31)
<i>Scienze forestali</i>	<i>Forst- und Holzwirtschaft</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Scienze forestali ed ambientali	Forst- und Holzwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	
<i>Scienze geologiche</i>	<i>Angewandte Geophysik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(1)
Scienze geologiche	Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	
Scienze geologiche	Erdwissenschaften	Mag. rer. nat.	(14)
<i>Scienze geologiche</i>	<i>Geologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze geologiche	Meteorologie und Geophysik	Mag. rer. nat.	(25)
<i>Scienze geologiche</i>	<i>Paläontologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze naturali	Biologie	Mag. rer. nat.	
Scienze naturali	Biologie und Warenlehre (Lehramt)	Mag. rer. nat.	(8)
<i>Scienze naturali</i>	<i>Botanik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze naturali</i>	<i>Mineralogie und Petrologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze naturali</i>	<i>Naturgeschichte (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	
<i>Scienze naturali</i>	<i>Zoologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze politiche	Politikwissenschaft	Mag. phil.	
<i>Scienze politiche</i>	<i>Staatswissenschaften</i>	<i>Dr. rer. pol.</i>	
<i>Scienze statistiche ed economiche</i>	<i>Sozial- und Wirtschaftsstatistik</i>	<i>Mag. rer. soc. oec.</i>	(30)

Laurea italiana in ...	Corso di laurea austriaco	Grado accademico austriaco	Note
Scienze statistiche ed economiche	Statistik	Mag. rer. soc. oec.	
Sociologia	Soziologie	Mag. phil.	
Sociologia	Soziologie	Mag. rer. soc. oec.	(32)
Storia	Alte Geschichte und Altertumskunde	Mag. phil.	
Storia	Geschichte	Mag. phil.	
<i>Storia</i>	<i>Ur- und Frühgeschichte</i>	<i>Mag. phil.</i>	(34)
Studi comparatistici	Vergleichende Literaturwissenschaft	Mag. phil.	(36)
<i>Traduttore</i>	<i>Übersetzer- und Dolmetscher- ausbildung</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Traduzione ed interpretazione	Übersetzer- und Dolmetscher- ausbildung	Mag. phil.	

Note

(1) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Paleontologia/Paläontologie.

(2) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia in:
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
qualora non sia stato scelto l'italiano come seconda materia dell'esame di laurea. (Tale equiparazione è limitata a quegli studenti che hanno sostenuto l'esame di abilitazione all'insegnamento senza il quinto anno integrativo ai sensi della legge italiana n. 910 dell'11 dicembre 1969.)

(3) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia in:
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
qualora non sia stato scelto l'italiano come seconda materia dell'esame di laurea.

(4) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia in:
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
qualora non sia stato scelto l'italiano come seconda materia.

(5) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia a scelta in:
Lingua e letteratura italiana/Italienischer Sprache und Literatur oppure
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
qualora il richiedente non abbia sostenuto tale esame già in Austria.

(6) L'equipollenza del grado accademico austriaco «Magister der Philosophie» («Mag. phil.») conseguito in base a corsi di laurea filologici e culturali (corso di laurea «Anglistik und Amerikanistik»; corso di laurea «Deutsche Philologie»; corso di laurea «Finno-Ugristik»; corso di laurea «Niederlandistik»; corsi di laurea di «Romanistik»; corso di laurea «Skandinavistik»; corsi di laurea di «Slawistik») sussiste in Italia solo qualora lo studente abbia combinato in Austria due corsi di laurea filologici e culturali.

(7) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia dell'indirizzo Humanbiologie:
Chimica organica/Organische Chemie;
Chimica biologica/Biochemie.

(8) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Austria:
Allgemeine Technologie und Warenwirtschaftslehre.

Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia in:
Fisiologia vegetale/Pflanzenphysiologie;
Geografia fisica/Physische Geographie.

(9) I laureati dell'indirizzo di studio «Chemie (Lehramt an höheren Schulen)» devono sostenere, ai fini del riconoscimento in Italia con la «Laurea in chimica», esami integrativi in materie caratterizzanti dell'indirizzo di studio italiano prescelto.

(10) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:

Letteratura italiana/Italienische Literatur.

(11) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Italianistica/Italianistik (a scelta Letteratura italiana/Italienische Literatur oppure Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur),
qualora il richiedente non abbia sostenuto tale esame già in Austria.

(12) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Letteratura italiana/Italienische Literatur;
Materia filosofica/ein philosophisches Fach.

(13) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia in:
Reti logiche/Logische Netze e
Calcolatori elettronici/Elektronische Rechner,
qualora il richiedente non abbia sostenuto tali esami già in Austria.

(14) Esami integrativi ai fini del riconoscimento dell'indirizzo di studio Mineralogie-Kristallographie in Italia:

Rilevamento geologico/Geologisches Vermessungswesen;
Geochemica/Geochemie;
Geologia applicata/Angewandte Geologie.

(15) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia in:
Storia economica/Wirtschaftsgeschichte,
qualora non sia stata scelta Storia come seconda materia.

(16) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre.

(17) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:
Botanica sistemica ed applicata/Systematische und Angewandte Botanik;
Morfologia e fisiologia animale/Tiermorphologie und Tierphysiologie;
Zootecnica generale/Allgemeine Tierzucht.

(18) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia in:
Tecnica urbanistica/Städtebau e
Ingegneria del territorio/Landschaftsingenieurwesen,
qualora il richiedente non abbia sostenuto tali esami già in Austria.

(19) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:
Italiano/Italienisch;
un'altra lingua/eine weitere Sprache.

(20) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Austria:
Deutsche Sprache;
Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Lingua italiana/Italienische Sprache.

(21) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Austria in:
Technologie und Verarbeitung der Kunststoffe (qualora venga sostenuto in Austria) oppure
Materie plastiche (qualora venga sostenuto in Italia).
Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Chimica industriale I con laboratorio di Chimica industriale I/Industriechemie I mit Laboratorium aus
Industriechemie I;
Chimica industriale II con laboratorio di Chimica industriale II/Industriechemie II mit Laboratorium aus
Industriechemie II.

(22) Tale equiparazione vale solo per gli studenti che hanno iniziato il loro studio prima del
1. dicembre 1997 e lo hanno continuato senza interruzione (cfr. cifra 2 dello Scambio di Note).

(23) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Elementi di diritto, di economia e di legislazione sociale/Grundlagen des Rechtes, der Wirtschaft und
der Sozialgesetzgebung.

(24) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia in:
Sistemi e misure elettrici/Elektrische Systeme und Messungen e
Disegno tecnico/Technisches Zeichnen,
qualora il richiedente non abbia sostenuto tali esami già in Austria.

(25) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:

Chimica generale ed inorganica con elementi di chimica organica/Allgemeine und Anorganische Chemie mit Elementen der Organischen Chemie;
Topografia e cartografia/Topographie und Kartographie.

(26) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:
Chimica/Chemie;
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre.

(27) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia in:
Storia della filosofia/Geschichte der Philosophie e
Antropologia sociale/Sozialanthropologie,
qualora il richiedente non abbia sostenuto tali esami già in Austria.

(28) Ai fini del riconoscimento in Italia, il titolare del grado accademico austriaco dovrà presentare un certificato dell'Ordine dei Farmacisti Austriaco («Zeugnis über die Aspirantenprüfung») dal quale risulta che ha espletato un tirocinio professionale dopo il conseguimento del grado accademico.

(29) Nel riconoscimento dell'equipollenza in Italia si indica quell'indirizzo di studio in cui il laureato del corso di laurea austriaco Psychologie ha sostenuto esami, nell'ambito della materia facoltativa prescritta in Austria, corrispondenti ad uno degli indirizzi di studio italiani («Psicologia generale e sperimentale»; «Psicologia della sviluppo e dell'educazione»; «Psicologia clinica e di comunita»; «Psicologia del lavoro e delle organizzazioni»). L'argomento della tesi di diploma deve essere stato scelto tra una delle materie facenti parte delle materie caratterizzanti dell'indirizzo di studio italiano. I laureati del corso di laurea austriaco Psychologie devono comprovare questi criteri nella certificazione finale (Absolutorium) nella quale sono contenuti tutti gli esami prescritti dagli ordinamenti di studio, quindi anche la materia facoltativa e i relativi esami. Qualora la materia facoltativa ed i relativi esami sostenuti dal laureato austriaco non corrispondano all'indirizzo di studio italiano richiesto, il richiedente deve sostenere, ai fini del riconoscimento, un esame integrativo globale nelle materie caratterizzanti l'indirizzo di studio richiesto («materie costitutive»). Ciò non vale per gli studenti che hanno iniziato il loro studio prima del 1. dicembre 1997 e che l'hanno continuato senza interruzione.

(30) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Elementi di diritto pubblico/Grundlagen des öffentlichen Rechts.

(31) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:
Scienze delle finanze/Finanzwissenschaften;
Economia monetaria e creditizia/Geld- und Kreditwirtschaft.

(32) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:
Filosofia morale/Moralphilosophie;
Psicologia sociale/Sozialpsychologie;
Psicologia/Psychologie.

(33) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia in:
Psicologia/Psychologie,
qualora tale esame non sia stato già sostenuto in Austria.

(34) Il grado accademico austriaco «Mag. phil.» («Ur- und Frühgeschichte») è riconosciuto equipollente alla «Laurea in Storia», ma limitatamente ai titoli accademici austriaci già conseguiti e agli studenti che risultino già iscritti al corso di laurea austriaco «Ur- und Frühgeschichte» fino all'anno accademico 1989/90 e che terminino il loro studio senza interruzione.

(35) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia:
Fisica tecnica/Technische Physik.

(36) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:
Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur;
Lingua e letteratura tedesca/Deutsche Sprache und Literatur;
un'altra lingua e letteratura straniera/eine weitere Sprache und Literatur.

(37) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre;
Tecnica delle costruzioni/Konstruktionstechnik.

(38) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Italia a scelta in:
Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur oppure

Tradizioni popolari italiane/Italienische Volkskunde.

(39) Esame integrativo ai fini del riconoscimento in Austria in:
Werkstoffe und Werkstoffwissenschaften (se sostenuto in Austria) oppure
Scienza e tecnica dei materiali (se sostenuto in Italia).

Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:

Chimica industriale I con laboratorio di Chimica industriale I/Industriechemie I mit Laboratorium aus Industriechemie I;

Chimica industriale II con laboratorio di Chimica industriale II/Industriechemie II mit Laboratorium aus Industriechemie II.

(40) Esami integrativi ai fini del riconoscimento in Italia:

Matematica finanziaria/Finanzmathematik;

Ragioneria generale ed applicata/Allgemeine und Angewandte Buchhaltung;

Storia economica/Wirtschaftsgeschichte;

Geografia economica/Wirtschaftsgeographie;

Merceologia/Warenkunde.

(Übersetzung)

Notenwechsel zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel

Italienische Republik
Außenministerium
Der Staatssekretär

I.E.

Dr. Benita Ferrero-Waldner
Staatssekretärin im Bundesministerium
für auswärtige Angelegenheiten
in Wien

Wien, am 28. Jänner 1999

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom heutigen Tag zu bestätigen, die wie folgt lautet:

“Im Hinblick auf die vorausgegangenen Notenwechsel über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel in Durchführung des Artikels 10 des Übereinkommens vom 14. März 1952 zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik zur Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen den beiden Ländern sowie die Ergebnisse der österreichisch-italienischen Expertenkommission, die in der 13. Tagung (11. bis 13. November 1997, Wien), in der 14. Tagung (13. bis 14. März 1998, Rom) und in der 15. Tagung (27. bis 28. Juli 1998, Wien) erzielt wurden, beehre ich mich, im Namen meiner Regierung folgende einvernehmliche Regelung vorzuschlagen:

1. (1) Mit dem vorliegenden Notenwechsel wird der Notenwechsel samt Anhang über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik, der am 11. September 1996 in Rom unterfertigt wurde, abgeändert. Die beiliegende Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel ist integrierender Bestandteil (**Anlage**) des vorliegenden Notenwechsels.

(2) Die österreichisch-italienische Expertenkommission tritt jedes Mal zusammen, wenn eine der beiden Seiten es für notwendig erachtet, um die zwischenzeitlich eingetretenen substantiellen Änderungen im Studienrecht für bestimmte Studienrichtungen zu überprüfen. Änderungen, die nicht die Substanz betreffen, werden der anderen Seite direkt mitgeteilt, die sie zur Kenntnis nimmt, es sei denn, sie hält es für notwendig, eine Tagung der Kommission einzuberufen. Die beiden Seiten übermitteln einander jeweils rechtzeitig vor der Tagung Übersichten über Änderungen der Studienrichtungen und allfällige Vorschläge für eine Ergänzung der Liste. Die Aktualisierung der beiliegenden Liste der gleichgestellten akademischen Grade und Titel erfolgt auf der Grundlage der wesentlichen Inhalte jedes Ausbildungsganges. Für das Inkrafttreten der von der Expertenkommission beschlossenen Ergänzungen wird die Bestimmung des nachstehenden Punktes 16.2 angewandt.

2. (1) Für den Fall, daß eine neue Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel in Kraft tritt, haben Personen, die ihr Studium vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens begonnen und nicht unterbrochen haben, nach ihrem Studienabschluß das Recht, jene Gleichwertigkeit für die gewählte Studienrichtung zu erhalten, die zum Zeitpunkt der Zulassung in Österreich beziehungsweise Immatrikulation in Italien in Geltung war. Als Unterbrechung gilt es nicht, wenn der Bewerber an eine andere Universität desselben Staates wechselt, um dort dasselbe Studium unmittelbar fortzusetzen.

(2) Wenn die entsprechende Studienrichtung aufgelassen und/oder in eine neue Studienrichtung mit einem neuen akademischen Grad oder Titel übergeführt wurde, kann der Bewerber die Feststellung der Gleichwertigkeit mit dem neuen akademischen Grad oder Titel zu denjenigen Bedingungen beantragen, die in der Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel zum Zeitpunkt des Antrags festgelegt sind.

(3) Für den Fall, daß sich die Bedingungen für die Feststellung der Gleichwertigkeit geändert haben, ohne daß die Studienvorschriften geändert sind, kann der Antragsteller die Feststellung der Gleichwertigkeit auf der Grundlage derjenigen Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel erhalten, die zum Zeitpunkt des Antrages in Kraft ist, wenn die Bedingungen für die Feststellung der Gleichwertigkeit, die in dieser Liste festgelegt sind, für ihn günstiger sind.

3. Für die Anerkennung der österreichischen Kombinationsstudien in Italien ist, sofern in der Anlage nichts anderes bestimmt ist, ausschließlich diejenige Studienrichtung maßgebend, die als erste Studienrichtung gewählt wurde; dies ist diejenige Studienrichtung, in der die Diplomarbeit abgefaßt wurde. Wenn diese Angabe aus der österreichischen Sponsions- beziehungsweise Promotionsurkunde (bei Verleihung bis zum 31. Juli 1997) oder aus dem Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades (bei Verleihung ab dem 1. August 1997) nicht hervorgeht, ist das Zeugnis über die Beurteilung der Diplomarbeit mit Abgabe der entsprechenden Studienrichtung maßgebend.

4. Ist in dem Staat, in dem die Anerkennung beantragt wird, die Zuordnung zu Studienzweigen in der Anerkennungsurkunde vorgeschrieben, so ist der ausländische Studienabschluß jenem Studienzweig zuzuordnen, dessen charakterisierende Fächer den vom Bewerber gewählten Schwerpunktfächern (Wahlfächern) und dem Thema seiner Diplomarbeit entsprechen.

5. Falls ein akademischer Grad des einen Staates als gleichwertig mit zwei oder mehreren akademischen Graden des anderen Staates angesehen wird, hat der Inhaber dieses akademischen Grades nur das Recht, die Gleichwertigkeit für einen dieser akademischen Grade des letzteren Staates zu beantragen.

6. (1) Zusätzlich zu den in der Anlage ausdrücklich vorgesehenen Ergänzungsprüfungen können keine weiteren Ergänzungsprüfungen verlangt werden.

(2) Die Ergänzungsprüfungen können nach Wahl des Anerkennungswerbers in einem der beiden Staaten abgelegt werden, und zwar gemäß den Vorschriften, die in dem gewählten Staat gelten.

7. Zum Zwecke der Gleichstellung akademischer Grade und Titel oder der Anerkennung von Studienzeiten und Prüfungen müssen Personen, die entweder in Österreich oder in Italien als ordentliche Hörer an einer Hochschule inskribieren wollen, im Besitze eines Reifezeugnisses einer höheren Lehranstalt sein, das ihnen im anderen Staat Zutritt zum Hochschulstudium gewährt.

8. (1) Zum Zwecke der Anerkennung eines österreichischen akademischen Grades in Italien haben die Bewerber den Antrag an die gewählte Universität zu richten, die die Entscheidung so rasch wie möglich, spätestens aber innerhalb von vier Monaten nach Vorlage der vollständigen Unterlagen trifft. Der Antrag muß außer mit den anderen erforderlichen Unterlagen mit der Sponsions- beziehungsweise Promotionsurkunde (bei Verleihung bis zum 31. Juli 1997) oder dem Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades (bei Verleihung ab dem 1. August 1997) versehen sein.

(2) Zum Zwecke der Anerkennung eines italienischen akademischen Grades in Österreich haben die Bewerber den Antrag samt den erforderlichen Unterlagen an das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr zu richten, das die Entscheidung so rasch wie möglich, spätestens aber innerhalb von vier Monaten nach Vorlage der vollständigen Unterlagen trifft.

9. (1) Die Bestimmungen dieses Notenwechsels sind auf Angehörige von Drittstaaten nicht anzuwenden.

(2) Auf durch internationale Abkommen oder durch Gleichwertigkeitsverfahren anerkannte akademische Grade und Titel von Universitäten in Drittstaaten sind die Bestimmungen der Notenwechsel ebenfalls nicht anzuwenden.

10. In Übereinstimmung mit den Anregungen des Europarates, die Freizügigkeit der Studierenden zu fördern, und im Sinne des Artikels 4 des Europäischen Abkommens über die Gleichwertigkeit der Studienzeiten an den Universitäten vom 15. Dezember 1956 wird festgestellt, daß Studienzeiten, die in einem der beiden Staaten zurückgelegt wurden und die zum Erwerb eines zwischen den beiden Staaten gleichgestellten akademischen Grades oder Titels führen, bei Fortsetzung des Studiums im anderen Staat voll anerkannt werden.

11. Die an einer österreichischen oder an einer italienischen Hochschule abgelegten Prüfungen sind von der zuständigen akademischen Behörde des anderen Staates anzuerkennen, wenn sie den nach den geltenden Studienvorschriften vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind. Diese Bestimmung gilt auch für Studien zum Erwerb von akademischen Graden, die zwischen Österreich und Italien noch nicht als gleichwertig anerkannt sind.

12. Hinsichtlich der österreichischen akademischen Grade, die auf Grund der Prüfungsvorschrift für das Lehramt an Mittelschulen gemäß den in Österreich geltenden Rechtsnormen erworben wurden und die nicht in der Anlage genannt sind, ist die Gleichstellung mit italienischen Graden nicht möglich; es können jedoch die zurückgelegten Studienzeiten zwecks Fortsetzung der Studien und Erreichung einer italienischen "Laurea" anerkannt werden.

13. Die Expertenkommission gemäß Punkt 1.2 kann die Kriterien für die Entsprechung der Noten der einzelnen Prüfungen und deren Abschlußnote festlegen; mit dem Inkrafttreten des vorliegenden Notenwechsels stellen die österreichischen Universitäten den Studierenden auf Antrag eine Gesamtnote aus, die alle nach den Studienvorschriften abgelegten Prüfungen und die Diplomarbeit erfaßt.

14. Zur Berufsausübung müssen alle anderen von den Rechtsvorschriften vorgesehenen Voraussetzungen des Staates, in dem der Beruf ausgeübt werden soll, erfüllt sein.

15. Im Falle von Problemen bei der Anwendung der Bestimmungen der Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel sind die Niederschriften der Expertenkommission für Gleichwertigkeiten als Auslegungshilfe heranzuziehen.

16. (1) Änderungen des vorliegenden Notenwechsels werden zwischen den Vertragsstaaten vereinbart und treten mit denselben Verfahren wie dieser Notenwechsel in Kraft.

(2) Die beiliegende Liste der gleichgestellten akademischen Grade und Titel, die integrierender Bestandteil des vorliegenden Notenwechsels ist, kann von der im Punkt 1.2 des vorliegenden Notenwechsels genannten Expertenkommission geändert werden; die jeweilige Änderung tritt durch einen diplomatischen Notenwechsel in Kraft, und zwar am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Empfang der Antwortnote.

Sollte Ihre Regierung Vorstehendem zustimmen, bilden die vorliegende Note und die zustimmende Antwort ein Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel, das am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Tag in Kraft tritt, in dem die beiden Staaten einander notifizieren, daß die jeweiligen verfassungsrechtlichen Voraussetzungen hiefür gegeben sind.

Genehmigen Sie, Herr Staatssekretär, den Ausdruck meiner höchsten Wertschätzung.”

In Beantwortung Ihrer Note beehre ich mich, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß die Regierung der Italienischen Republik mit den darin enthaltenen Vorschlägen einverstanden ist.

Ich benütze die Gelegenheit, Frau Staatssekretärin, um Ihnen den Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung zu erneuern.

Umberto Ranieri
Staatssekretär im Außenministerium

Anlage

Liste gleichgestellter akademischer Titel und Grade

Vorbemerkungen:

- Ausgelaufene oder auslaufende Studien bzw. akademische Grade und Titel sind kursiv gedruckt.
- Die Anmerkungen hinsichtlich der Ergänzungsprüfungen und sonstiger Bedingungen für die Gleichstellungen sind laufend durchnummeriert und im Anschluß an die Tabelle erläutert.
- Die Reihung von Studien und akademischen Graden und Titeln erfolgt alphabetisch. Allerdings sind bei identen Studien Gleichstellungen nach aktueller Rechtslage immer vor allfälligen nach ausgelaufenem bzw. auslaufendem Recht gereiht.

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
Architettura	Architektur	Dipl.-Ing./DI	
Architettura	Architektur	Mag. arch.	
Astronomia	Astronomie	Mag. rer. nat.	
<i>Astronomia</i>	<i>Astronomie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Chimica	Chemie	Mag. rer. nat.	(9)
<i>Chimica</i>	<i>Chemie</i>	<i>Dr. phil.</i>	

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
Chimica industriale	Kunststofftechnik	Dipl.-Ing./DI	(21)
<i>Chimica industriale</i>	<i>Kunststofftechnik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(22) (23)
Chimica industriale	Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	
Chimica industriale	Werkstoffwissenschaften	Dipl.-Ing./DI	(39)
<i>Chimica industriale</i>	<i>Werkstoffwissenschaften</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(22) (23)
Chimica industriale	Wirtschaftsingenieurwesen – Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Instrumentalmusikerziehung (Lehramt)	Mag. art.	(19)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Kunstgeschichte	Mag. phil.	(20)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Musikerziehung (Lehramt)	Mag. art.	(19)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Musikwissenschaft	Mag. phil.	(10)
Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo	Theaterwissenschaft	Mag. phil.	(33)
<i>Discipline dell'arte, della musica e dello spettacolo</i>	<i>Theaterwissenschaft</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Economia aziendale	Angewandte Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia aziendale	Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia del commercio internazionale e dei mercati valutari	Internationale Betriebswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia del commercio internazionale e dei mercati valutari	Internationale Wirtschaftswissenschaften	Mag. rer. soc. oec.	
Economia e commercio	Handelswissenschaft	Mag. rer. soc. oec.	
<i>Economia e commercio</i>	<i>Handelswissenschaft</i>	<i>Dr. rer. comm.</i>	
Economia e commercio	Wirtschaftspädagogik	Mag. rer. soc. oec.	(40)
Economia e commercio	Wirtschaftswissenschaften	Dr. rer. oec.	
Economia politica	Sozialwirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
Economia politica	Volkswirtschaft	Mag. rer. soc. oec.	
<i>Educazione fisica (Diploma di ...)</i>	<i>Leibeserziehung</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Educazione fisica (Diploma di ...)</i>	<i>Leibeserziehung</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	
Educazione fisica (Diploma di ...)	Sportwissenschaften und Leibeserziehung	Mag. phil.	
Educazione fisica (Diploma di ...)	Sportwissenschaften und Leibeserziehung	Mag. rer. nat.	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmakognosie</i>	<i>Dr. pharm.</i>	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmakognosie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmazeutische Chemie</i>	<i>Dr. pharm.</i>	
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmazeutische Chemie</i>	<i>Dr. phil.</i>	

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
Farmacia	Pharmazie	Mag. pharm.	(28)
<i>Farmacia</i>	<i>Pharmazie</i>	<i>Mag. pharm.</i>	(22)
Filologia e storia dell'Europa orientale	Finno-Ugristik	Mag. phil.	
Filologia e storia dell'Europa orientale	Slawistik	Mag. phil.	
Filosofia	Philosophie	Mag. phil.	
<i>Filosofia</i>	<i>Philosophie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Filosofia	Philosophie an Katholisch-Theologischen Fakultäten	Mag. phil. fac. theol.	
<i>Fisica</i>	<i>Geophysik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Fisica	Physik	Mag. rer. nat.	
<i>Fisica</i>	<i>Physik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Fisica	Technische Physik	Dipl.-Ing./DI	
Geografia	Geographie	Mag. phil.	
Geografia	Geographie	Mag. rer. nat.	
<i>Geografia</i>	<i>Geographie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Geografia</i>	<i>Geographie (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	(15)
<i>Giurisprudenza</i>	<i>Rechte</i>	<i>Dr. iur.</i>	
Giurisprudenza	Rechtswissenschaften	Mag. iur.	
Informatica	Informatik	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria aeronautica</i>	<i>Flugzeugbau</i>	<i>Dipl.-Ing.</i>	
Ingegneria chimica	Technische Chemie	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria chimica	Verfahrenstechnik	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria civile	Bauingenieurwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria civile	Kulturtechnik und Wasserwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria civile	Vermessungswesen	Dipl.-Ing./DI	(37)
Ingegneria civile	Wirtschaftsingenieurwesen – Bauwesen	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria civile per la difesa del suolo e la pianificazione territoriale</i>	<i>Raumplanung und Raumordnung</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Ingegneria dei materiali	Gesteinshüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	(16)
Ingegneria dei materiali	Hüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria delle telecomunicazioni	Telematik	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria elettrica	Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria elettrica	Mechatronik	Dipl.-Ing./DI	(24)
Ingegneria elettronica	Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria elettrotecnica</i>	<i>Elektrotechnik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Ingegneria gestionale	Hüttenwesen	Dipl.-Ing./DI	

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
Ingegneria informatica	Elektrotechnik	Dipl.-Ing./DI	(13)
Ingegneria meccanica	Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria meccanica	Montanmaschinenwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria meccanica	Verfahrenstechnik	Dipl.-Ing./DI	(35)
Ingegneria meccanica	Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Berg- und Hüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Bergwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Erdölwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Gesteinshüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(16)
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Hüttenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Markscheidewesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(16)
<i>Ingegneria mineraria</i>	<i>Montanmaschinenwesen</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(26)
Ingegneria navale	Maschinenbau	Dipl.-Ing./DI	
<i>Ingegneria navale e meccanica</i>	<i>Schiffsbau und Schiffsmaschinenbau</i>	<i>Dipl.-Ing.</i>	
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Bergwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Erdölwesen	Dipl.-Ing./DI	
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling	Dipl.-Ing./DI	(18)
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Markscheidewesen	Dipl.-Ing./DI	(16)
Ingegneria per l'ambiente e il territorio	Petroleum Engineering	Dipl.-Ing./DI	
<i>Interprete</i>	<i>Übersetzer- und Dolmetscher- ausbildung</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Lettere</i>	<i>Deutsch und Geographie (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lettere</i>	<i>Deutsch und Latein (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lettere</i>	<i>Deutsche Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
Lettere	Deutsche Philologie [kombiniert mit einer Studienrichtung der Romanistik]	Mag. phil.	(12)
<i>Lettere</i>	<i>Geographie und Geschichte (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lettere</i>	<i>Geschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lettere</i>	<i>Geschichte und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Lettere	Klassische Archäologie	Mag. phil.	
<i>Lettere</i>	<i>Klassische Archäologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Lettere</i>	<i>Klassische Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Lettere	Klassische Philologie –	Mag. phil.	

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
	Griechisch		
Lettere	Klassische Philologie – Latein	Mag. phil.	
<i>Lettere</i>	<i>Latein und Griechisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Lettere</i>	<i>Ur- und Frühgeschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Anglistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Anglistik und Amerikanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Deutsch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Deutsche Philologie</i>	<i>Mag. phil.</i>	(6) (11)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Englisch und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Englisch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Finno-Ugristik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(6) (11)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Französisch und Italienisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Geschichte und Englisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Geschichte und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Niederlandistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Romanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Romanistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Skandinavistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Slawistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(5) (6)
<i>Lingue e letterature straniere</i>	<i>Slawistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Anglistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Anglistik, Romanistik, Slawistik (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Anglistik und Amerikanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Deutsch und Englisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Deutsch und Französisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Deutsch und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Englisch und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Geschichte und Russisch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(10)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Romanistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Romanistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Slawistik</i>	<i>Dr. phil.</i>	(3)
<i>Lingue e letterature straniere moderne</i>	<i>Slawistik</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Matematica	Darstellende Geometrie (Lehramt)	Mag. rer. nat.	
Matematica	Logistik	Mag. rer. nat.	
Matematica	Mathematik	Mag. rer. nat.	
<i>Matematica</i>	<i>Mathematik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Matematica</i>	<i>Mathematik und Physik (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	
Matematica	Technische Mathematik	Dipl.-Ing./DI	
<i>Materie letterarie</i>	<i>Deutsche Philologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Geschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	(2)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Geschichte und Deutsch (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	(4)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Völkerkunde</i>	<i>Dr. phil.</i>	(38)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Völkerkunde</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Materie letterarie</i>	<i>Volkskunde</i>	<i>Dr. phil.</i>	(38)
<i>Materie letterarie</i>	<i>Volkskunde</i>	<i>Mag. phil.</i>	
Medicina e chirurgia	Medizin	Dr. med. univ.	
Medicina veterinaria	Veterinärmedizin	Diplom-Tierarzt/ Mag. med. vet.	
<i>Medicina veterinaria</i>	<i>Veterinärmedizin</i>	<i>Diplomierter Tierarzt</i>	
Musicologia	Musikwissenschaft	Mag. phil.	(10)
<i>Pedagogia</i>	<i>Pädagogik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Pedagogia</i>	<i>Pädagogik</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Pedagogia</i>	<i>Philosophie, Pädagogik und Psychologie (Lehramt)</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Pianificazione territoriale e urbanistica</i>	<i>Raumplanung und Raumordnung</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Pianificazione territoriale, urbanistica ed ambientale	Landschaftsplanung und Landschaftspflege	Dipl.-Ing./DI	
Pianificazione territoriale, urbanistica ed ambientale	Raumplanung und Raumordnung	Dipl.-Ing./DI	
Psicologia	Psychologie	Mag. phil.	(29)
Psicologia	Psychologie	Mag. rer. nat.	(29)
<i>Psicologia</i>	<i>Psychologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze agrarie</i>	<i>Landwirtschaft</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Allgemeine Biologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Anthropologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze biologiche	Biologie	Mag. rer. nat.	(7)
Scienze biologiche	Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Botanik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Naturgeschichte</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze biologiche</i>	<i>Zoologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze dell'educazione (indirizzo insegnanti di scienze dell'educazione)	Pädagogik	Mag. phil.	(27)
Scienze dell'educazione (indirizzo insegnanti di scienze dell'educazione)	Philosophie, Pädagogik und Psychologie (Lehramt)	Mag. phil.	(27)
<i>Scienze dell'informazione</i>	<i>Informatik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Scienze della comunicazione (indirizzo comunicazioni di massa)	Publizistik und Kommunikationswissenschaft	Mag. phil.	
Scienze delle preparazioni alimentari	Haushalts- und Ernährungswissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	(17)
<i>Scienze delle preparazioni alimentari</i>	<i>Lebensmittel- und Biotechnologie</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
<i>Scienze delle preparazioni alimentari</i>	<i>Lebensmittel- und Gärungstechnologie</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Scienze e tecnologie agrarie	Landwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	
Scienze e tecnologie alimentari	Chemie	Mag. rer. nat.	
Scienze e tecnologie alimentari	Ernährungswissenschaften	Mag. rer. nat.	
Scienze e tecnologie alimentari	Lebensmittel- und Biotechnologie	Dipl.-Ing./DI	
<i>Scienze economiche</i>	<i>Sozialwirtschaft</i>	<i>Mag. rer. soc. oec.</i>	(31)
<i>Scienze forestali</i>	<i>Forst- und Holzwirtschaft</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	
Scienze forestali ed ambientali	Forst- und Holzwirtschaft	Dipl.-Ing./DI	
<i>Scienze geologiche</i>	<i>Angewandte Geophysik</i>	<i>Dipl.-Ing./DI</i>	(1)
Scienze geologiche	Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt)	Mag. rer. nat.	
Scienze geologiche	Erdwissenschaften	Mag. rer. nat.	(14)
<i>Scienze geologiche</i>	<i>Geologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze geologiche	Meteorologie und Geophysik	Mag. rer. nat.	(25)
<i>Scienze geologiche</i>	<i>Paläontologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze naturali	Biologie	Mag. rer. nat.	
Scienze naturali	Biologie und Warenlehre (Lehramt)	Mag. rer. nat.	(8)
<i>Scienze naturali</i>	<i>Botanik</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze naturali</i>	<i>Mineralogie und Petrologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
<i>Scienze naturali</i>	<i>Naturgeschichte (Lehramt)</i>	<i>Mag. rer. nat.</i>	
<i>Scienze naturali</i>	<i>Zoologie</i>	<i>Dr. phil.</i>	
Scienze politiche	Politikwissenschaft	Mag. phil.	
<i>Scienze politiche</i>	<i>Staatswissenschaften</i>	<i>Dr. rer. pol.</i>	
<i>Scienze statistiche ed</i>	<i>Sozial- und Wirtschaftsstatistik</i>	<i>Mag. rer. soc. oec.</i>	(30)

Italienische Laurea in ...	Österreichische Studienrichtung	Österreichischer akademischer Grad	Anmerkungen
<i>economiche</i>			
Scienze statistiche ed economiche	Statistik	Mag. rer. soc. oec.	
Sociologia	Soziologie	Mag. phil.	
Sociologia	Soziologie	Mag. rer. soc. oec.	(32)
Storia	Alte Geschichte und Altertumskunde	Mag. phil.	
Storia	Geschichte	Mag. phil.	
<i>Storia</i>	<i>Ur- und Frühgeschichte</i>	<i>Mag. phil.</i>	(34)
Studi comparatistici	Vergleichende Literaturwissenschaft	Mag. phil.	(36)
<i>Traduttore</i>	<i>Übersetzer- und Dolmetscherausbildung</i>	<i>Mag. phil.</i>	
<i>Traduzione ed interpretazione</i>	<i>Übersetzer- und Dolmetscherausbildung</i>	<i>Mag. phil.</i>	

Anmerkungen

(1) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Paleontologia/Paläontologie.

(2) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
sofern nicht Italienisch als zweites Fach im Haupttrigrosom gewählt wurde.

(Diese Gleichstellung ist auf die Studierenden beschränkt, die die Lehramtsprüfung ohne das fünfte integrative Jahr gemäß dem italienischen Gesetz n. 910 vom 11. Dezember 1969 abgeschlossen haben.)

(3) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
sofern nicht Italienisch als zweites Fach im Haupttrigrosom gewählt wurde.

(4) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
sofern nicht Italienisch als zweites Fach gewählt wurde.

(5) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien wahlweise aus
Lingua e letteratura italiana/Italienischer Sprache und Literatur oder
Letteratura italiana/Italienischer Literatur,
falls der Antragsteller eine solche Prüfung nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(6) Die Gleichwertigkeit des österreichischen akademischen Grades "Magister der Philosophie" ("Mag. phil.") auf Grund des Abschlusses philologischer und kulturkundlicher Studienrichtungen (Studienrichtung "Anglistik und Amerikanistik"; Studienrichtung "Deutsche Philologie"; Studienrichtung "Finno-Ugristik"; Studienrichtung "Niederlandistik"; Studienrichtungen der "Romanistik"; Studienrichtung "Skandinavistik"; Studienrichtungen der "Slawistik") ist in Italien nur dann gegeben, wenn der Studierende in Österreich zwei philologische und kulturkundliche Studienrichtungen miteinander kombiniert hat.

(7) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung des Studienzweiges Humanbiologie in Italien:
Chimica organica/Organische Chemie;
Chimica biologica/Biochemie.

(8) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich:
Allgemeiner Technologie und Warenwirtschaftslehre.

Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Fisiologia vegetale/Pflanzenphysiologie;

Geografia fisica/Physische Geographie.

(9) Absolventen des Studienganges "Chemie (Lehramt an höheren Schulen)" müssen für die Anerkennung in Italien als gleichwertig mit der "Laurea in chimica" Ergänzungsprüfungen aus Grundfächern des gewählten italienischen Studienganges ablegen.

(10) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Letteratura italiana/Italienische Literatur.

(11) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Italianistica/Italianistik (wahlweise Letteratura italiana/Italienische Literatur oder Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur),
falls der Antragsteller eine solche Prüfung nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(12) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:

Letteratura italiana/Italienische Literatur;
Materia filosofica/ein philosophisches Fach.

(13) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus
Reti logiche/Logische Netze und
Calcolatori elettronici/Elektronische Rechner,
falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(14) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung des Studienganges Mineralogie-Kristallographie in Italien:

Rilevamento geologico/Geologisches Vermessungswesen;
Geochemica/Geochemie;
Geologia applicata/Angewandte Geologie.

(15) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Storia economica/Wirtschaftsgeschichte,
falls nicht Geschichte als zweites Fach gewählt wurde.

(16) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre.

(17) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Botanica sistematica ed applicata/Systematische und Angewandte Botanik;
Morfologia e fisiologia animale/Tiermorphologie und Tierphysiologie;
Zootecnica generale/Allgemeine Tierzucht.

(18) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus
Tecnica urbanistica/Städtebau und
Ingegneria del territorio/Landschaftsingenieurwesen,
falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(19) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Italienisch;
altra lingua/eine weitere Sprache.

(20) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich:
Deutsche Sprache;
Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Lingua italiana/Italienische Sprache.

(21) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich aus
Technologie und Verarbeitung der Kunststoffe (wenn sie in Österreich abgelegt wird) beziehungsweise
Materie plastiche (wenn sie in Italien abgelegt wird).

Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Chimica industriale I con laboratorio di Chimica industriale I/Industriechemie I mit Laboratorium aus
Industriechemie I;
Chimica industriale II con laboratorio di Chimica industriale II/Industriechemie II mit Laboratorium aus
Industriechemie II.

(22) Diese Gleichstellung gilt nur für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Dezember 1997 begonnen und ohne Unterbrechung fortgesetzt haben (vergleiche Ziffer 2 des Notenwechsels).

(23) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:

Elementi di diritto, di economia e di legislazione sociale/Grundlagen des Rechtes, der Wirtschaft und der Sozialgesetzgebung.

(24) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus

Sistemi e misure elettrici/Elektrische Systeme und Messungen und

Disegno tecnico/Technisches Zeichnen,

falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(25) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:

Chimica generale ed inorganica con elementi di chimica organica/Allgemeine und Anorganische Chemie mit Elementen der Organischen Chemie;

Topografia e cartografia/Topographie und Kartographie.

(26) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Chimica/Chemie;
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre.

(27) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien aus
Storia della filosofia/Geschichte der Philosophie und
Antropologia sociale/Sozialanthropologie,
falls der Antragsteller solche Prüfungen nicht schon in Österreich abgelegt hat.

(28) Zum Zweck der Anerkennung in Italien hat der Inhaber des österreichischen akademischen Grades ein Zeugnis der Österreichischen Apothekerkammer ("Zeugnis über die Aspirantenprüfung") vorzulegen, das die Absolvierung einer Berufspraxis nach der Erwerbung des akademischen Grades bestätigt.

(29) Bei der Anerkennung der Gleichwertigkeit in Italien wird jener Studienzweig angegeben, in welchem der Absolvent der österreichischen Studienrichtung "Psychologie" im Rahmen des in Österreich vorgeschriebenen Wahlfaches Prüfungen abgelegt hat, die einem der italienischen Studienzweige ("Psicologia generale e sperimentale"; "Psicologia della sviluppo e dell'educazione"; "Psicologia clinica e di comunita"; "Psicologia del lavoro e delle organizzazioni") entsprechen. Das Thema der Diplomarbeit muß einem Fach entnommen sein, das zu den charakterisierenden Fächern des italienischen Studienzweiges gehört. Die Absolventen der österreichischen Studienrichtung "Psychologie" haben diese Kriterien in der Abschlußbescheinigung ("Absolutorium") nachzuweisen, in welcher alle von den Studienordnungen vorgeschriebenen Prüfungen, somit auch das Wahlfach und die ihm entsprechenden Prüfungen, enthalten sind. Wenn das Wahlfach und die entsprechenden Prüfungen des österreichischen Absolventen nicht dem beantragten italienischen Studienzweig entsprechen, hat der Antragsteller zum Zweck der Anerkennung eine globale Ergänzungsprüfung aus den den angestrebten Studienzweig charakterisierenden Fächern ("materie costitutive") abzulegen. Dies gilt nicht für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Dezember 1997 begonnen und ohne Unterbrechung fortgesetzt haben.

(30) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Elementi di diritto pubblico/Grundlagen des öffentlichen Rechts.

(31) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Scienze delle finanze/Finanzwissenschaften;
Economia monetaria e creditizia/Geld- und Kreditwirtschaft.

(32) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Filosofia morale/Moralphilosophie;
Psicologia sociale/Sozialpsychologie;
Psicologia/Psychologie.

(33) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien aus
Psicologia/Psychologie,
falls diese Prüfung noch nicht abgelegt wurde.

(34) Der österreichische akademische Grad "Mag. phil." ("Ur- und Frühgeschichte") ist als gleichwertig mit der "Laurea in storia" anerkannt, aber beschränkt auf die schon erworbenen österreichischen akademischen Grade sowie auf Studierende, die für die österreichische Studienrichtung "Ur- und Frühgeschichte" bis zum Studienjahr 1989/90 immatrikuliert waren und ihr Studium ohne Unterbrechung abschließen.

(35) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien:
Fisica tecnica/Technische Physik.

(36) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur;
Lingua e letteratura tedesca/Deutsche Sprache und Literatur;
altra lingua e letteratura/eine weitere Sprache und Literatur.

(37) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:
Scienza delle costruzioni/Konstruktionslehre;
Tecnica delle costruzioni/Konstruktionstechnik.

(38) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Italien wahlweise aus:

Lingua e letteratura italiana/Italienische Sprache und Literatur oder
Tradizioni popolari italiane/Italienische Volkskunde.

(39) Ergänzungsprüfung für die Anerkennung in Österreich aus

Werkstoffe und Werkstoffwissenschaften (wenn sie in Österreich abgelegt wird) beziehungsweise
Scienza e tecnica dei materiali (wenn sie in Italien abgelegt wird).

Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:

Chimica industriale I con laboratorio di Chimica industriale I/Industriechemie I mit Laboratorium aus
Industriechemie I;

Chimica industriale II con laboratorio di Chimica industriale II/Industriechemie II mit Laboratorium aus
Industriechemie II.

(40) Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien:

Matematica finanziaria/Finanzmathematik;

Ragioneria generale ed applicata/Allgemeine und Angewandte Buchhaltung;

Storia economica/Wirtschaftsgeschichte;

Geografia economica/Wirtschaftsgeographie;

Merceologia/Warenkunde.

Vorblatt

Problem:

Die bisherigen Notenwechsel zwischen Österreich und Italien sind wegen Änderungen im Studienrecht beider Vertragsstaaten dringend ergänzungs- und abänderungsbedürftig. Das Anerkennungsverfahren ist weiterhin zu schwerfällig.

Ziel:

Ziel des Notenwechsels ist es, die Fragen der vollen Anerkennung akademischer Grade und Studienabschlüsse unter Bedachtnahme auf neue Entwicklungen in einem neuen Notenwechsel systematisch zusammenzufassen. Zugleich soll eine Vereinfachung des Anerkennungsverfahrens stattfinden.

Inhalt:

Der Notenwechsel legt die Bedingungen fest, unter denen akademische Grade und Studienabschlüsse zwischen beiden Vertragsstaaten als voll gleichwertig anerkannt werden können.

Alternativen:

Weitreichende Änderungen des Notenwechsels BGBl. III Nr. 208/1997.

Kosten:

Durch den Notenwechsel werden Kosten insofern eingespart, als weitere generelle Festlegungen getroffen werden und so die Bewertungen im Einzelfall entfallen. Die durch den Notenwechsel bewirkte Förderung der regionalen Mobilität von Studierenden zwischen Nachbarstaaten ist kostenneutral.

EU-Konformität:

Soweit Anerkennungen innerhalb des Hochschulbereiches geregelt werden, ist keine EU-Zuständigkeit gegeben. Die vollen Anerkennungen von Studienabschlüssen haben Auswirkungen auf den Berufsbereich, der unter das EU-Recht fällt. Insofern bildet der Notenwechsel eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden EU-Regelungen über die berufliche Anerkennung von Hochschuldiplomen.

Erläuterungen

Allgemeiner Teil

Der Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel hat gesetzändernden und Gesetzesergänzenden Charakter und bedarf daher gemäß Art. 50 Abs. 1 B-VG der Genehmigung durch den Nationalrat. Er hat nicht politischen Charakter und ist der unmittelbaren Anwendung im innerstaatlichen Rechtsbereich zugänglich, sodaß die Erlassung von Gesetzen gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG nicht erforderlich ist.

Eine Zustimmung des Bundesrates gemäß Art. 50 Abs. 1 zweiter Satz B-VG ist nicht erforderlich, da keine Angelegenheiten, die den selbständigen Wirkungsbereich der Länder betreffen, geregelt werden.

Ziel des Notenwechsels ist es, die volle Gleichwertigkeit von akademischen Graden und Studienabschlüssen (im Sinne einer Nostrifizierung) sowie einige damit zusammenhängende Fragen der Anerkennung im Universitätsbereich festzulegen. Die Wirkung des Notenwechsels bezieht sich damit indirekt auch auf die Berufsausübung. Er soll die staatlichen Stellen einschließlich der Hochschulen von den Bewertungen der im jeweils anderen Vertragsstaat erworbenen Qualifikationen im Einzelfall entlasten. Die Festlegungen beruhen auf dem Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens in die Qualität der Hochschulbildung im jeweils anderen Vertragsstaat und erscheinen im Hinblick auf die niveaumäßig gleichwertige Ausbildung gerechtfertigt.

Die Inhalte des Notenwechsels bilden eine Zusammenfassung und Aktualisierung der bereits zwischen beiden Staaten bestehenden Notenwechsel über Gleichwertigkeiten, nämlich:

1. Notenwechsel vom 14. Oktober 1955 zwischen der österreichischen Botschaft in Rom und dem italienischen Außenministerium über die gegenseitige Anerkennung akademischer Titel und Grade, BGBl. Nr. 87/1956.
2. Notenwechsel vom 9. Mai 1956 zwischen dem Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten und dem italienischen Botschafter in Wien, betreffend die gegenseitige Anerkennung akademischer Titel und Grade, BGBl. Nr. 22/1957.
3. Notenwechsel vom 24. Juli 1972 über die gegenseitige Anerkennung weiterer akademischer Grade zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik, BGBl. Nr. 491/1974.
4. Notenwechsel vom 19. Februar 1976 über die gegenseitige Anerkennung weiterer akademischer Grade zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik, BGBl. Nr. 360/1977.
5. Notenwechsel vom 31. Mai 1978 über die gegenseitige Anerkennung weiterer akademischer Grade zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik, BGBl. Nr. 306/1979.
6. Notenwechsel vom 29. Oktober 1980 über die gegenseitige Anerkennung weiterer akademischer Grade zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik, BGBl. Nr. 448/1982.
7. Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik vom 20. November 1987/16. Februar 1988 über die gegenseitige Anerkennung weiterer akademischer Grade und Titel, BGBl. Nr. 304/1990.
8. Notenwechsel zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Italienischen Republik vom 11. September 1996 über die gegenseitige Anerkennung akademischer Grade und Titel, BGBl. III Nr. 208/1997.

Bei der Neuformulierung wurden die Entwicklungen im Studienrecht beider Vertragsstaaten seit dem Abschluß des letzten Notenwechsels berücksichtigt.

Zusätzlich legt der Notenwechsel – und das ist gegenüber den bisherigen Regelungen neu – eine vereinfachte Vorgangsweise für die Ergänzung und Änderung der Liste gleichgestellter akademischer Grade und Titel fest.

Der Notenwechsel wurde auf der Grundlage der Beratungen der österreichisch-italienischen Expertenkommission für Gleichwertigkeiten gemäß Art. 10 des Übereinkommens zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik über die Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen den beiden Ländern, BGBl. Nr. 270/1954, formuliert; die Expertenkommission hat in drei Tagungen die Inhalte derjenigen Studienrichtungen, die seit der letzten Verhandlungsrunde (1992) wesentliche Änderungen in ihrem Inhalt erfahren haben, hinsichtlich ihrer Übereinstimmung in den Hauptinhalten verglichen und die entsprechenden Gleichwertigkeiten vorgeschlagen.

Besonderer Teil

Zu Z 1:

Es wird die Grundlage der im Notenwechsel geregelten Gleichstellungen dargestellt und darauf hingewiesen, daß die Anlage integrierender Bestandteil des Notenwechsels ist. Allerdings sind auch die bisherigen sieben Notenwechsel weiterhin für die Wahrung erworbener Rechte (siehe Z 2) sowie zur Interpretation in strittigen Fällen heranzuziehen, insbesondere wenn es um die historische Herleitung einer Gleichstellungsbestimmung geht. Außerdem wird die Vorgangsweise der Expertenkommission bei substantiellen Änderungen der Inhalte von Studienrichtungen festgelegt.

Zu Z 2:

Es wird der für die Anerkennungswerber wichtige Grundsatz festgehalten, daß für die Gleichstellung jeweils diejenige Regelung gilt, die zum Zeitpunkt des Beginnes des nun abgeschlossenen Studiums gegolten hat. Das heißt, daß der Notenwechsel die allfälligen früher geltenden Gleichstellungsbestimmungen aus anderen Notenwechseln rezipiert. Voraussetzung ist allerdings, daß das Studium nicht unterbrochen wurde, wobei als Studienunterbrechung nicht der Wechsel von einer zur anderen Universität desselben Vertragsstaates mit Fortsetzung desselben Studiums gilt. Die einzelnen Tatbestände für die Zuerkennung solcher wohl erworbener Rechte werden getrennt angeführt. – Dieses hier festgelegte Prinzip der Wahrung erworbener Rechte ist ein allgemeiner Grundsatz des Völkerrechtes, der auch in andere fachlich einschlägige Verträge, zB das im Rahmen der UNESCO abgeschlossene Übereinkommen über die Anerkennung von Hochschulstudien, Universitätsdiplomen und akademischen Graden in den Staaten der Region Europa, BGBl. Nr. 244/1986, Eingang gefunden hat.

Zu Z 3:

Es wird klargelegt, daß für die Anerkennung der österreichischen Kombinationsstudien in Italien diejenige Studienrichtung maßgebend ist, die als erste Studienrichtung gewählt wurde; dies ist diejenige Studienrichtung, in der die Diplomarbeit abgefaßt wurde. Einzelheiten des Nachweises hiefür sind festgehalten.

Zu Z 4:

Für den Fall der Notwendigkeit der Zuordnung zu Studienzweigen in der Anerkennungsurkunde wird die Zuordnung zu jenem Studienzweig angeordnet, dessen charakterisierende Fächer den vom Bewerber gewählten Schwerpunktfächern (Wahlfächern) und dem Thema seiner Diplomarbeit entsprechen.

Zu Z 5:

Mit dieser Bestimmung wird ausgeschlossen, daß die Feststellung der Gleichwertigkeit eines akademischen Grades des einen Staates mit zwei oder mehreren akademischen Graden des anderen Staates beantragt wird.

Zu Z 6:

Es wird festgehalten, daß die in der Anlage enthaltene Aufzählung der Ergänzungsprüfungen anlässlich eines Gleichstellungsverfahrens eine abschließende ist und daß die Ergänzungsprüfungen nach Wahl des Anerkennungswerbers in jedem der beiden Vertragsstaaten abgelegt werden können.

Zu Z 7:

Hiemit wird die Notwendigkeit des Besitzes eines Reifezeugnisses für die gegenseitige Zulassung zum Studium, auch zum Zweck der Anerkennung von Prüfungen, festgelegt.

Zu Z 8:

Hier wird die Zuständigkeit für die Gleichstellungen festgelegt: In Italien ist es eine Universität, die vom Antragsteller ausgewählt und an die der Antrag von Italienern direkt, von Österreichern auf diplomatischem Weg zu richten ist. In Österreich ist es das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr. Damit geht in Österreich die Zuständigkeit in den in der Anlage aufgezählten Fällen von den Universitäten (Nostrifizierung) auf das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr (Gleichstellung gemäß Notenwechsel) über. Es handelt sich also um eine *lex specialis* zu den §§ 70 ff des Universitäts-Studiengesetzes – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung. – Für die Entscheidung den zuständigen Behörden ist eine Frist von vier Monaten eingeräumt.

Zu Z 9:

Eine direkte Anwendung auf Angehörige von Drittstaaten bzw. eine "Dreiecksanerkennung" wird ausgeschlossen.

Zu Z 10:

Hiemit wird die Anrechnung von Studienzeiten (in Österreich jetzt: Anerkennung von Prüfungen) in gleichgestellten Studienrichtungen bei Fortsetzung des entsprechenden Studiums im anderen Vertragsstaat festgelegt. Dadurch wird allerdings keine gesonderte Anerkennungsbestimmung geschaffen; es gilt § 59 UniStG.

Zu Z 11:

Hiemit wird die Anerkennung von Prüfungen in nicht gleichgestellten Studienrichtungen bei Fortsetzung des entsprechenden Studiums im anderen Vertragsstaat festgelegt. Wie bei Z 10 gilt auch hierfür § 59 UniStG.

Zu Z 12:

Diese Bestimmung eröffnet die Möglichkeit, nicht gleichgestellte Lehramtsstudien gemäß der Prüfungsvorschrift für das Lehramt an Mittelschulen, BGBl. Nr. 271/1937, durch Fortsetzung des Studiums in Italien unter Anrechnung von Studienzeiten auf eine italienische Laurea zu ergänzen.

Zu Z 13:

Diese Bestimmung ist neu. Sie trägt der Notwendigkeit Rechnung, für italienische akademische Grade jeweils eine Gesamtnote über alle Fächer des Studiums festzulegen. Die Bestimmung, die die rechtliche Grundlage für die Ausstellung entsprechender Bestätigungen durch österreichische Universitäten gibt, soll verhindern, daß die Absolventen österreichischer Studien bei der Berufszulassung in Italien gegenüber Absolventen italienischer Studien benachteiligt werden.

Zu Z 14:

Hier wird auf allfälliges Berufsrecht in beiden Vertragsstaaten hingewiesen, das unabhängig von den Bedingungen des Notenwechsels erfüllt werden muß, um zur Berufsausübung zugelassen werden zu können.

Zu Z 15:

Die Niederschriften der Expertenkommission für Gleichwertigkeiten sind im Falle von Problemen als Auslegungshilfe heranzuziehen. Das heißt, daß sie keine Verbindlichkeit im Sinne von Rechtsnormen besitzen, aber sehr wohl als Begründung für die Entscheidung über die Anwendbarkeit bestimmter Gleichstellungsregelungen herangezogen werden können.

Zu Z 16:

Diese Bestimmung legt Verfahren zur allfälligen Änderung des Notenwechsels fest. Während der Stammteil als solcher auf demselben Weg wie der vorliegende Notenwechsel zu ändern ist, gilt für die Anlage ein vereinfachtes Verfahren, nämlich die Festlegung durch die Expertenkommission. In Österreich bildet hierfür der Art. 9 B-VG die verfassungsrechtliche Grundlage.

Zur Anlage:

Es werden diejenigen österreichischen und italienischen Studienrichtungen (eventuell Studienzweige) mit den dazugehörigen akademischen Graden gegenübergestellt, hinsichtlich derer eine volle Gleichwertigkeit besteht und die daher einer Gleichstellung (im Sinne einer Nostrifizierung) zugänglich sind. In manchen Fällen sind weitere Bedingungen für eine Gleichstellung (zB bestimmte Kombinationen oder Ergänzungsprüfungen) festgelegt. Wo Ergänzungsprüfungen für die Anerkennung in Italien und damit gemäß italienischem Studienrecht vorgeschrieben sind, erfolgte ihre Aufnahme in die österreichische Fassung mit ihrer italienischen Originalbezeichnung und einer deutschen Übersetzung.